

BERNINA Embroidery Software 8

DesignerPlus



Color PhotoStitch



3D Globe Effect



Couching

More BERNINA tips and tools at:
www.bernina.com/V8

made to create **BERNINA**

BENUTZERHANDBUCH

BERNINA-Kreuzstich

COPYRIGHT 1997-2016 BY WILCOM PTY LTD ALLE RECHTE VORBEHALTEN.

Kein Teil dieser Publikation oder der beiliegenden Software darf in irgendeiner Form oder auf irgendeine Weise, sei es elektronisch, mechanisch, magnetisch, manuell oder auf eine andere Weise, kopiert oder verbreitet, übertragen, umgesetzt, in einer Datenbank gespeichert, in eine menschliche oder Computersprache übersetzt oder Dritten zugänglich gemacht werden ohne ausdrückliche schriftliche Genehmigung durch:

Wilcom Pty Ltd. (A.B.N. 62 062 621 943)
Lvl 3, 1-9 Glebe Point Rd, Glebe
Sydney, New South Wales, 2037, Australia
PO Box 1094 Broadway NSW 2007
Phone: +61 2 9578 5100
Fax: +61 2 9578 5108
Web: <http://www.wilcom.com>

© 2016 Corel Corporation. Alle Rechte vorbehalten CorelDRAW® Essentials 6 wird gemäß einer inbegriffenen Lizenzvereinbarung zur Verfügung gestellt, die festlegt, was Sie mit diesem Produkt tun können, und Beschränkungen in Bezug auf Garantien und Ihre Rechtsbehelfe enthält. © Copyright 1997-2016 Wilcom Pty. Ltd. , Sydney Australien. Alle Rechte vorbehalten Teile der Bildgestaltungstechnologien dieses Produktes sind durch die AccuSoft Corporation urheberrechtlich geschützt. Einige Teile dieser Anwendung sind durch die Codejock Software © 2006 urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte vorbehalten.

HINWEIS

Die in diesem Buch dargestellten Bildschirmabbildungen aus der Software dienen der Veranschaulichung und können von den tatsächlich in der Software erscheinenden abweichen.

GEDRUCKTES BENUTZERHANDBUCH

Registrierten Besitzern von BERNINA®-Sticksoftware ist es gestattet, eine (1) Kopie des BERNINA®-Sticksoftware-Benutzerhandbuchs zum persönlichen Gebrauch zu erstellen. Diese kann mit einem privaten Drucker oder über eine gewerbliche Druckerei gedruckt werden.

BEGRENZTE GARANTIE

BERNINA International AG übernimmt für 90 Tage, beginnend mit dem Tag des Übergangs der Software an Sie, die Garantie, dass das Produkt frei von Material- und Verarbeitungsfehlern ist. Sie haben ausschließlich während der Garantiedauer die Möglichkeit, die durch diese Garantie gedeckten Produkte zusammen mit dem Beweis des Erwerbs derselben an BERNINA oder ein autorisiertes BERNINA-Fachgeschäft zurückzugeben. Sie erhalten kostenlos Ersatz. Jegliche Versand- und Versicherungskosten gehen zu Ihren Lasten. Sie tragen allein das Risiko des Verlusts, der Beschädigung und des Abhandenkommens der Produkte.

Der Käufer verlässt sich in der Auswahl der Software, die er für den Eigengebrauch erwirbt, auf sein eigenes Wissen und seine eigene Urteilskraft und übernimmt das volle Risiko bezüglich der Ergebnisse und der Leistung der Software. Vorbehaltlich gesetzlich festgelegter Garantien und Konditionen lehnt BERNINA International AG ausdrücklich jede Anerkennung aller anderen Garantien und Konditionen ab, seien diese ausdrücklich oder implizit, darunter und ohne Beschränkung Garantien und Konditionen für allgemeine Gebrauchstauglichkeit, Eignung für einen bestimmten Zweck, Eigentumsrechte und Verletzung der Rechte Dritter. BERNINA International AG übernimmt insbesondere keinerlei Garantie dafür, dass die Software den Anforderungen des Käufers genügt, ohne Unterbrechungen oder Fehler läuft oder genau so erscheint wie in der Begleitdokumentation geschildert.

BESCHRÄNKTE HAFTUNG

Soweit gesetzlich zulässig, ist BERNINA International AG oder deren Entwickler, Verantwortliche, Angestellte oder Tochtergesellschaften unter keinen Umständen Ihnen gegenüber verantwortlich für Folge-, Neben- oder indirekte Schäden (einschließlich Schadenersatz für Umsatzeinbußen, Betriebsunterbrechungen, Verlust von Geschäftsdaten usw.), ob vorhersehbar oder nicht, die aus der Benutzung oder Nichtbenutzbarkeit der Software oder des mitgelieferten Sicherungsgeräts und Kabels sowie der Begleitdokumentation entstehen, unabhängig von der Anspruchsgrundlage und auch dann, wenn BERNINA oder eine autorisierte BERNINA-Vertretung über die Möglichkeit solcher Schäden informiert wurde.

Einige Staaten oder Gerichtsbarkeiten erlauben den Ausschluss von Neben-, Folge- und besonderen Schäden nicht, weshalb die zuvor genannten Haftungsbeschränkungen auf Sie eventuell nicht zutreffen.

BEENDIGUNG

Ihre Lizenz zur Verwendung der BERNINA®-Sticksoftware gilt so lange, wie Sie sich an die Bedingungen der Lizenzvereinbarung halten. Halten Sie eine der Bedingungen der Lizenzvereinbarung nicht ein, erfolgt die sofortige automatische und durch BERNINA International AG nicht anzukündigende Beendigung dieser Lizenz. Sie können die Lizenz jederzeit dadurch beenden, dass Sie die BERNINA®-Sticksoftware und jegliche Kopien davon, das Sicherungsgerät (Dongle) und Kabel sowie die gesamte Begleitdokumentation an BERNINA International AG zurückgeben.

KONTAKT

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Ihre BERNINA-Verkaufsstelle oder an:
BERNINA International AG-Nähmaschinen
CH-8266 Steckborn/Schweiz
Tel: (41) 52-762 11 11 Fax: (41) 52-762 16 11

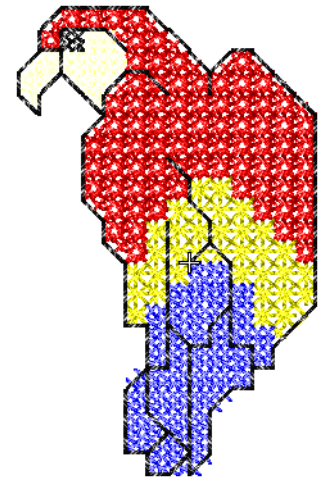
KAPITEL 1

EINFÜHRUNG IN DEN BERNINA-KREUZSTICH

Kreuzstich ist eine beliebte Technik zum Füllen großer Flächen mit relativ wenigen Stichen. Kreuzsticharten können auch für Konturen und Ränder verwendet werden. Kreuzstiche bieten sich für Heimtextilien, Tischdecken, Kinderkleidung und volkstümliche Motive an. Kreuzstich wird manchmal mit Applikationen kombiniert.

Im Gegensatz zur Maschinenstickerei, wo verschiedene Stichtypen, Stichwinkel und andere Effekte für die Motivgestaltung zum Einsatz kommen, bleiben bei Kreuzstichstickmustern nur die Farben als zusätzliches Gestaltungselement. Deshalb werden für Kreuzstichstickmuster meistens viel mehr Farben als bei anderen Stickarten verwendet.

Im Folgenden erhalten Sie eine Übersicht über die verschiedenen Kreuzsticharten.



Kreuzsticharten

Kreuzstichmuster entstehen auf der Basis einer Quadrat- bzw. „Pixel“-Vorlage. Jedes der kleinen Quadrate kann bestickt werden, auf den Kanten und in den Diagonalen. In der folgenden Liste sind alle Kreuzstichmöglichkeiten aufgeführt:

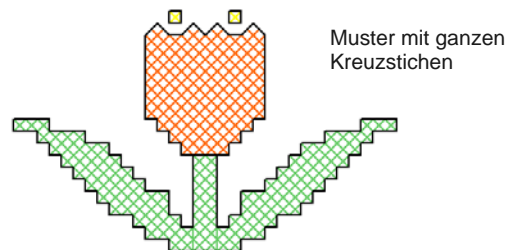
	Ganzer Kreuzstich		Stehender Kreuzstich
	Dreiviertel-Kreuzstich		Kombinierter Kreuzstich
	Halber Kreuzstich		Vertikal verlängerter Kreuzstich
	Viertel-Kreuzstich		Horizontal verlängerter Kreuzstich
	Mini-Kreuzstich		Liniestich
	Knötchenstich		

Kreuzstichfüllungen

Zum Füllen können alle Kreuzsticharten verwendet werden.

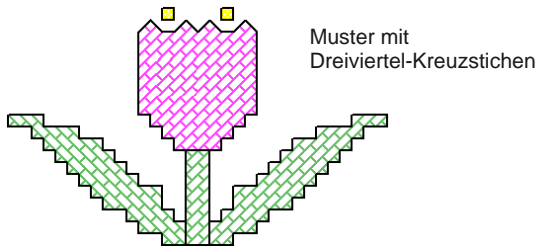
Ganzer Kreuzstich

Ganze Kreuzstiche bestehen aus zwei gleich langen Diagonalen, die sich in der Mitte kreuzen und ein X bilden. Der Gesamteindruck kann je nach dem, welche Diagonale oben liegt, beeinflusst werden. Spezialeffekte können durch Mischen der beiden Arten oder durch flächendeckende Verwendung der einen oder anderen Art erzielt werden.



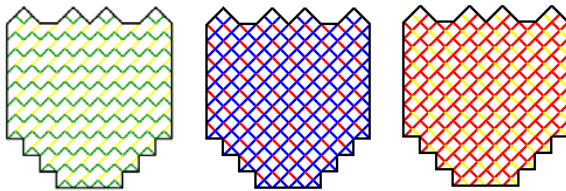
Dreiviertel-Kreuzstich

Ein Dreiviertel-Stich besteht meist aus einem Viertel- und einem halben Stich. Es entsteht ein anderer Effekt, wenn zuerst der halbe Stich gestickt wird und dieser dann mit einem viertel Stich verankert wird.



Hinweis Die lange Diagonale des Dreiviertel-Stichs kann in beide Richtungen gehen: / oder \.

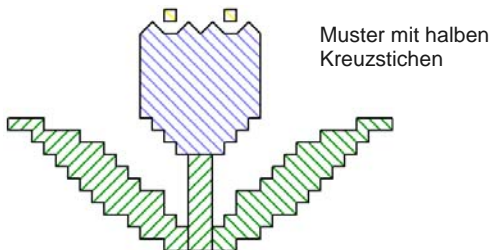
Oft werden Viertelstiche mit Dreiviertelstichen in einem Feld kombiniert, wobei sie mit unterschiedlichen Farben versehen und die Positionen der Stiche zum Erzielen verschiedener Effekte verschieden angeordnet werden.



Verschiedene Anordnungen von Viertel- und Dreiviertel-Stichen

Halber Kreuzstich

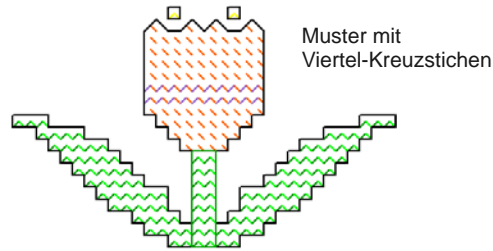
Ein halber Kreuzstich ist nur einer der beiden Diagonalstiche: / oder \. Halbe Kreuzstiche werden vor allem für Schatten- und Hintergrundeffekte eingesetzt. Der Stich kann in jeder Ecke begonnen werden. Manchmal werden zwei halbe Stiche unterschiedlicher Farbe verwendet, um einen ganzen Kreuzstich zu bilden.



Halbe Kreuzstiche können je nach gewünschtem Effekt in die eine oder andere Richtung zeigen. Wenn Sie zum Beispiel halbe Kreuzstiche für die Darstellung von Federn verwenden, müssen die Stiche in Federnrichtung verlaufen.

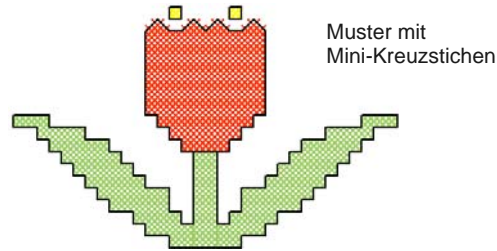
Viertel-Kreuzstich

Mit Viertel-Stichen können komplexere Muster erzeugt werden.



Mini-Kreuzstich

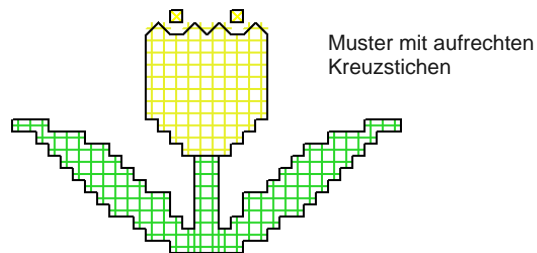
Mini-Kreuzstiche bestehen aus zwei gleich langen Diagonalen, die sich in der Mitte kreuzen und damit ein X bilden, aber nur ein Viertel des Quadrates füllen. Der Mini-Kreuzstich ist ideal für Details, z. B. für Augen sowie für eine stellenweise oder ganzflächige dichtere Füllung.



Stehender Kreuzstich

Stehende Kreuzstiche bestehen aus einem senkrechten und einem waagrechten Stich und bilden ein + anstatt ein x.

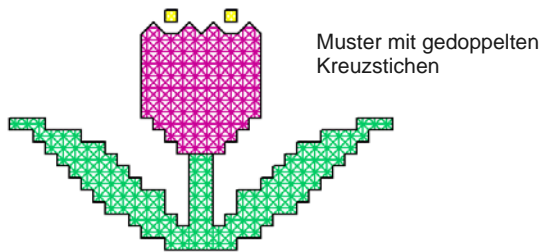
Die Stiche können in diagonalen, senkrechten und waagrechten Reihen verlaufen.



Kombinierter Kreuzstich

Kombinierte Kreuzstiche bestehen aus zwei ganzen Kreuzstichen, die in einem Winkel von 90° übereinander gestickt werden. Dadurch entsteht ein

Stern. Diese Kreuzstichart wird vertstretet oder für dekorative Ränder in Reihen verwendet.



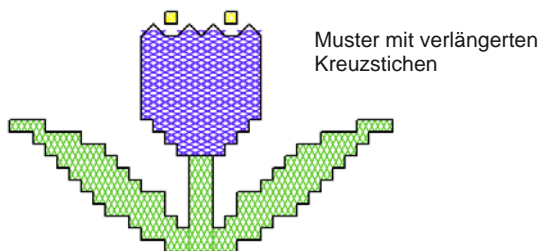
Typischerweise ist der obere Faden des unterem Kreuzes der Stich, welcher in 135° zu dem waagrechten Stich liegt; und der obere Faden des überlappenden Kreuzes ist der waagrechten Stich.

Verlängerte Kreuzstiche

Verlängerte Kreuzstiche bestehen aus zwei gleich langen Stichen, die ein X bilden. Es gibt zwei Arten:

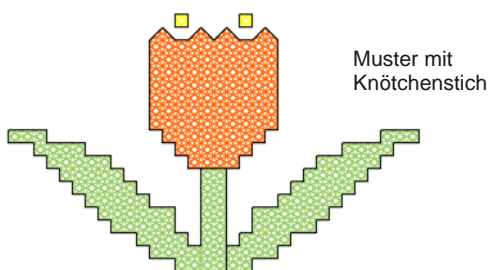
- ▶ Horizontal verlängerter Kreuzstich
- ▶ Vertikal verlängerter Kreuzstich

Horizontal verlängerte Kreuzstiche sind nur halb so hoch wie ein normaler Kreuzstich und vertikal verlängerte sind nur halb so breit wie ein normaler Kreuzstich und füllen somit ein Quadrat mit je zwei Stichen.



Knötchenstich

Ursprünglich handelte es sich beim Knötchenstich um eine verbreitete Handstickart zum Erzielen von hervorgehobenen Stichen. Er wurde für Weißstickerei mit kostbarer Baumwolle und feinem Seidengarn verwendet.



Knötchenstich kann in Kombination mit anderen Kreuzsticharten benutzt werden. Der Knötchenstich ist ideal für Motivdetails wie Augen, Türknäufe,

Blütenpollen usw. oder anstelle von in der Handstickerei verwendete Perlen, z. B. als Verzierungen oder an Christbaumschmuck, oder auch als i-Punkt. Er kann auch für Konturen verwendet werden. Probieren Sie bunte Metallicfäden oder verschiedenfarbige Fäden aus. Für Knötchenstiche sollten möglichst größere Raster angewendet werden.

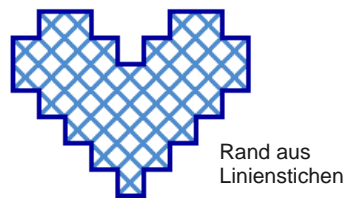
Umrandungen mit Kreuzstichen

Kreuzstiche können für Konturen und Ränder verwendet werden. Kombinieren Sie Kreuzstiche auch mit anderen Sticharten, um spezielle Effekte zu erzielen.

Konturen können mit dem **Linienstich** oder **ganzen Kreuzstichen** oder für eine dicke Linie einer Kombination aus beiden Sticharten erstellt werden. Eine aus einer **einfachen Linie** bestehenden Kontur wird bei der Software als eine Umrandung behandelt, während eine aus **ganzen Kreuzen** bestehenden Kontur als ein Füllstich angesehen wird. Dies ist dann von Bedeutung, wenn Sie einen Rand löschen müssen, da eine Linie als einzelnes Objekt gelöscht werden kann, ein Rand aus ganzen Kreuzstichen hingegen nicht.

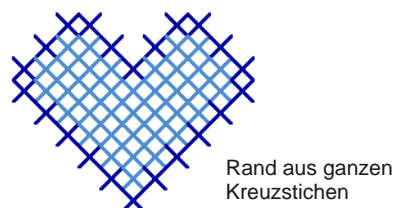
Rand aus Linienstichen

Linienstiche werden nur für Ränder oder Details benutzt. Linienstiche können an jeder Quadratseite platziert werden. Seite anklicken, wo ein Linienstich hinkommen soll. Der Linienstich kann an nur einer Seite oder an allen vier Seiten des Quadrats eingesetzt werden. Es können auch Quadrate mit Linienstichen versehen werden, die bereits eine Kreuzstichart enthalten.



Rand aus ganzen Kreuzstichen

Ganze Kreuzstiche können auch als dekorative Kontur verwendet werden. Wenn Sie ganze Kreuzstiche als Rand einsetzen, wird die in der Füllstichartenliste gewählte Kreuzstichart verwendet. Sie können nach Bedarf eine andere Füllstichart wählen.

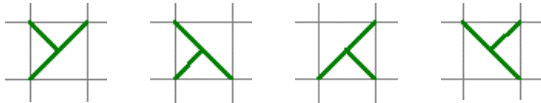


Variationen von Kreuzstichen

Die Ausrichtung von Teilkreuzstichen können variiert und damit verschiedene Muster und Effekte erzielt werden. Dies kann direkt durch quadratweises Zuteilen oder durch flächenweise Zuteilung von Füllstichausrichtungen geschehen. Teilkreuzstiche können zudem auf viele verschiedene Arten kombiniert werden. Siehe auch **Kreuzsticharten**.

Dreiviertel-Kreuzstich

Viertel- und Dreiviertel-Kreuzstiche sind ideal zum Erzeugen von runden Rändern. Siehe auch **Kreuzstichfüllungen**.



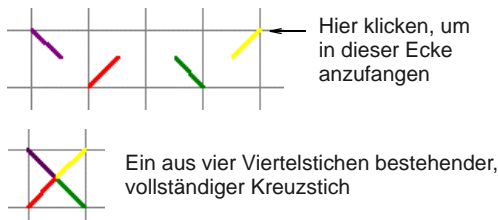
Halbe Kreuzstiche

Halbe Kreuzstiche können verwendet werden, um Objekte weniger dicht zu füllen. Sie können zu einem gesamten Kreuzstich mit zwei verschiedenen Farben kombiniert werden. Siehe auch **Stichkombinationen**.



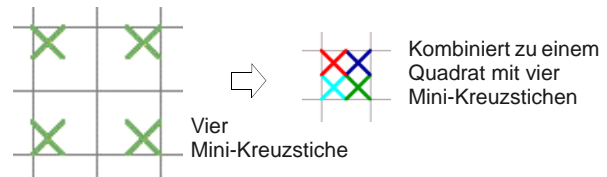
Dreiviertel-Kreuzstich

Viertel- und Dreiviertel-Kreuzstiche können für deutliche, runde Kanten benutzt werden. Sie können ebenfalls einzelne Viertel-Kreuzstiche zum Erstellen von einem vollständigen, vierfarbigen Kreuzstich kombinieren. Siehe auch **Stichkombinationen**.



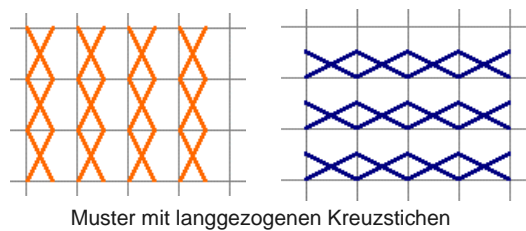
Mini-Kreuzstiche

Der Mini-Kreuzstich ist ideal für Details, z. B. für Augen sowie für eine stellenweise oder ganzflächige dichtere Füllung.



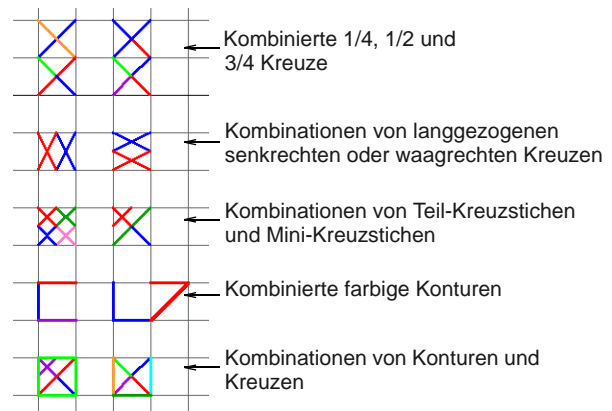
Verlängerte Kreuzstiche

Vertikal und horizontal verlängerte Kreuzstiche bestehen aus zwei gleich langen Diagonalen, die sich in der Mitte kreuzen und ein X bilden. Sie füllen entweder die linke, rechte, obere oder untere Seite eines Quadrats.



Stichkombinationen

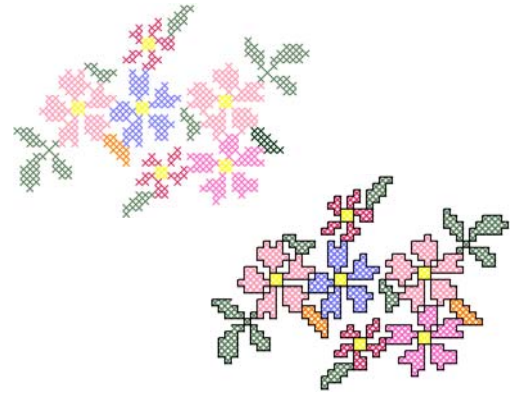
Viertel-, Halb- und Dreiviertel-Kreuzstiche können kombiniert werden, um mehrfarbige Kreuze zu erstellen. Sie können auch Mini-Kreuzstiche, senkrecht und waagrecht verlängerte Kreuzstiche sowie Konturstiche miteinander kombinieren.



KAPITEL 2

KREUZSTICH-GRUNDLAGEN

In BERNINA-Kreuzstich können Kreuzstiche entweder zum ganzen Stickmuster oder zu ausgewählten Flächen hinzugefügt werden. Kreuzstiche können natürlich auch einzeln platziert werden. Es bestehen zwei Stichtarten, **Konturstich** und **Füllstich**. Eine Kontur kann aus Linienstichen oder einer Reihe von Kreuzstichen bestehen. Für Füllungen sind alle Kreuzsticharten geeignet. Stichtart, Stichtlänge und wie oft jeder Stich gestickt werden soll, kann im Voraus festgelegt werden.



Der folgende Abschnitt behandelt die Handhabung des Kreuzstich-Designfensters, Techniken für das manuelle Digitalisieren von Kreuzstichen, sowie die Verwaltung der Kreuzstich-Stickdateien.

BERNINA-Kreuzstich starten

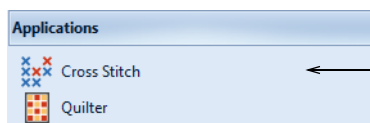


Benutzen Sie Anwendungen > Kreuzstich, BERNINA-Kreuzstich aus innerhalb von BERNINA-Sticksoftware zu starten.

Kreuzstich-Stickmuster bedürfen einer anderen Digitalisieretechnik als gewöhnliche Stickmuster. Deshalb verfügt das BERNINA-Kreuzstich-Programm über ein eigenes Designfenster, das in BERNINA-Sticksoftware geöffnet wird.

BERNINA-Kreuzstich starten

- ▶ BERNINA-Sticksoftware starten.
- ▶ Zur Werkzeuge **Anwendungen** und wählen Sie BERNINA-Kreuzstich.



Starten Sie BERNINA-Kreuzstich

BERNINA-Kreuzstich wird in einem eigenen Designfenster geöffnet.

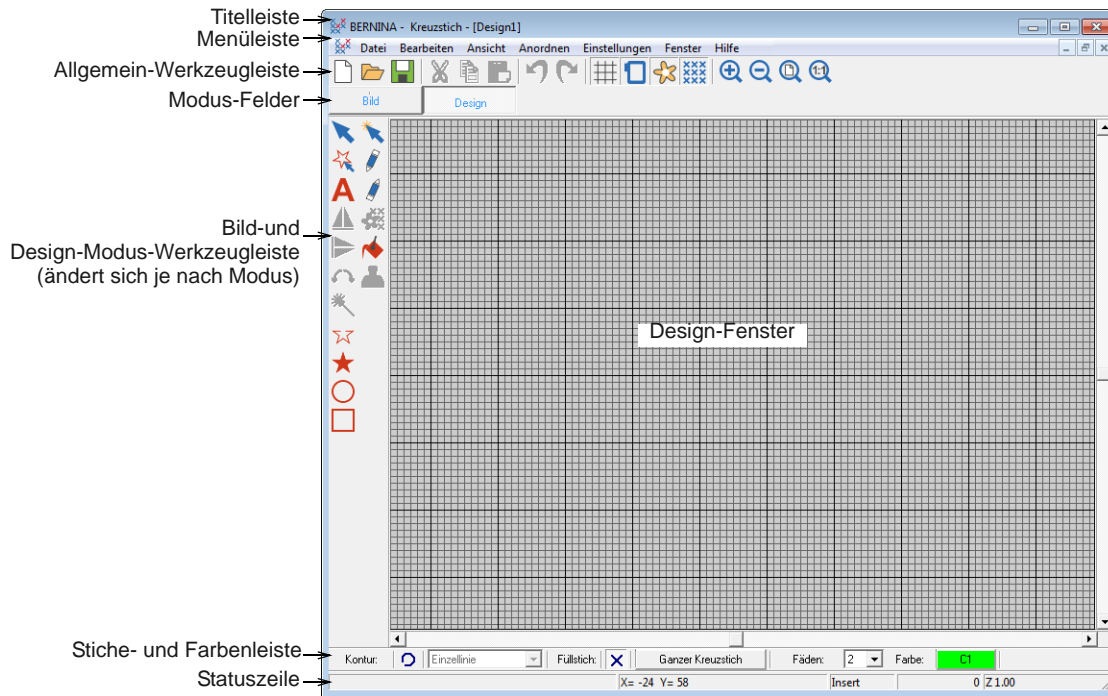





Bild-Modus und Design-Modus

-  Bild-Modus anklicken, um ein Bild als Vorlage zu öffnen.
-  Design-Modus anklicken, um Stiche zu bearbeiten und hinzuzufügen.

Das BERNINA-Kreuzstich-Programm arbeitet mit zwei Fenstermodi bzw. Ansichten: **Bild-Modus** und **Design-Modus**. Im **Bild-Modus** bzw. in der Bildansicht wird Bildmaterial geöffnet oder eingescannt, um als Vorlage für Kreuzstichstickmuster zu dienen. Das Bild wird im **Bild-Modus** bearbeitet, danach wird zum **Design-Modus** gewechselt, um die Stiche zu bearbeiten oder es wird direkt in den **Design-Modus** gegangen um Stiche ohne Vorlagen hinzuzufügen. Für die Stickansicht muss das Stickmuster in BERNINA-Sticksoftware geöffnet werden. Siehe [Verwendung von Kreuzstich in BERNINA®-Sticksoftware](#).

Das Ändern der Rastereinstellungen

-  Raster (Allgemein-Werkzeugleiste) anklicken, um das Raster ein-oder auszublenden. Rechtsklick zum Öffnen des Raster-Dialogfelds.

Im Dialogfeld **Optionen > Raster** die Rastereinstellungen ändern:

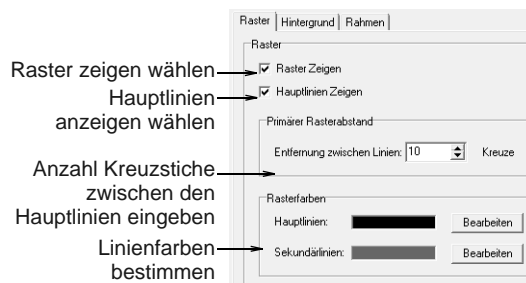
- ▶ Raster zeigen oder ausblenden

- ▶ Hauptlinien zeigen (wenn das Raster gezeigt wird)
- ▶ Rasterabstand festlegen
- ▶ Farben der Haupt- und Zwischenlinien ändern

Um Raster-Einstellungen zu ändern

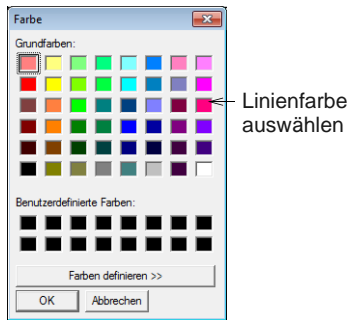
1 Funktion **Raster** rechts anklicken.

Das Register **Optionen > Raster** wird geöffnet.



- 2 **Raster zeigen** zur Anzeige der Rasterlinien abhaken.
- 3 **Hauptlinien zeigen** zur Anzeige der Hauptlinien abhaken.
- 4 Anzahl an Kreuzstiche eingeben, die zwischen die Hauptlinien des Rasters passen sollen.

- 5 **Bearbeiten** zum Ändern der Haupt- und Zwischenlinienfarben.




- 6 Aus den verfügbaren Farben wählen oder eine eigene definieren.

Farben definieren zum Mischen von eigenen Farben aus der Farbpalette anklicken.

- 7 Klicken Sie auf **OK**.

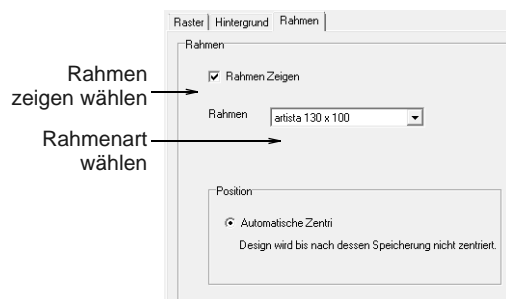
Rahmeneinstellungen ändern

 Rahmen (Allgemein-Werkzeugleiste) anklicken, um den Rahmen ein- oder auszublenden. Mit Rechtsklick Rahmen-Dialogfeld öffnen.

Der Rahmen kann ein- oder ausgeblendet, die Größe geändert und das Stickmuster im Rahmen zentriert werden.

Um Rahmen-Einstellungen zu ändern

- 1 Funktion **Rahmen** rechts anklicken.
Das Register **Optionen > Rahmen** wird geöffnet.



- 2 **Rahmen zeigen** wählen.
3 Rahmenart aus der Liste wählen.



Hinweis Autom. Zentrierung ist immer eingeschaltet. Um eine Stichgruppe auf eine Seite des Stickmusters zu setzen, vorübergehend einige Stiche auf der anderen Seite digitalisieren.

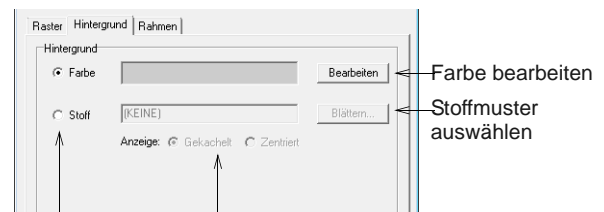
- 4 Klicken Sie auf **OK**.

Das Verändern der Hintergrundfarben und Stoffhintergründe

Sie können in BERNINA-Kreuzstich die Hintergrundfarbe des Designfensters ändern, um sie der Stofffarbe anzupassen. Sie können auch einen Stoff als Hintergrund auswählen und so realistischere Vorschauen und Ansichten ermöglichen.

Änderung der Hintergrundfarbe oder des Stoffhintergrundes

- 1 **Einstellungen > Optionen** wählen.
2 **Hintergrund-Karteikarte** auswählen.

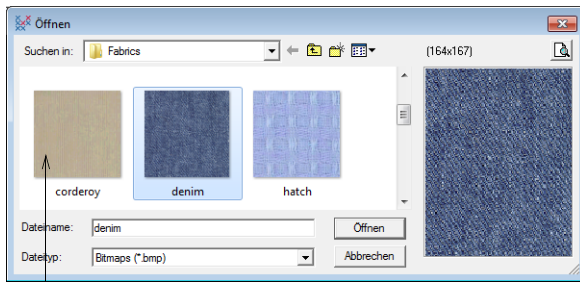


Farbe oder Stoff für den Hintergrund auswählen
Stoffmuster zentriert oder nebeneinander im Designfenster anordnen

- 3 Hintergrundart für das Designfenster auswählen.
 - ▶ **Farbe:** verwendet die ausgewählte Farbe.
 - ▶ **Stoff:** verwendet eine Abbildung eines Stoffes.
 4 Gewünschte Farbe bzw. gewünschten Stoff wählen.
 ▶ Zur Auswahl einer Hintergrundfarbe **Bearbeiten** anklicken. Farbe im Dialogfeld **Farbe** wählen und **OK** anklicken.



- ▶ Um einen Stoff auszuwählen, klicken Sie auf **Durchsuchen**. Stoffart im Dialogfeld **Öffnen** auswählen und **OK** anklicken.




Stoffhintergrund auswählen

Sie können die Stoff-Bitmap zentriert oder nebeneinander (vollflächig) im Designfenster anordnen. Ist das Bitmap genügend groß, um das ganze Fenster auszufüllen, wählen Sie **Zentriert**. Wählen Sie andernfalls **Vollflächig**.

- 5 Klicken Sie auf **OK**.



Ansicht der Stiche als Kreuze oder vollflächige Quadrate

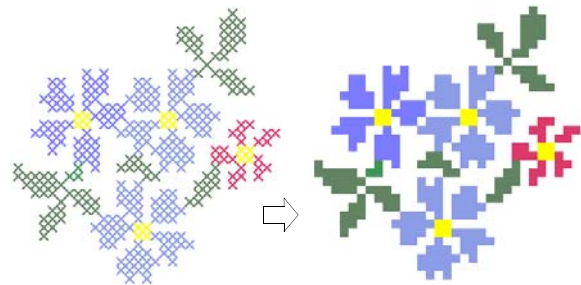
 Kreuze (Allgemein-Werkzeugleiste) zur Anzeige der Stiche als Farbfelder oder Kreuzstiche anklicken.

In BERNINA-Kreuzstich gibt es zwei Anzeige-Modi – Kreuze oder Farbfelder bzw. "Vollflächig". Wenn Sie in den "Vollflächig"-Modus wechseln, erscheint das Stickmuster wie ein Bild im Designfenster, die Stichfelder werden mit Farbe gefüllt.

Um Stiche als Kreuze oder Farbfelder anzuzeigen

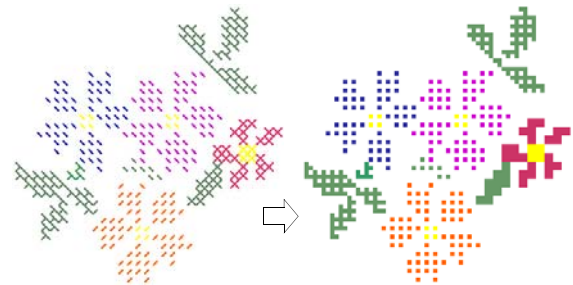
- 1 **Design**-Modus wählen.
- 2 Funktion **Kreuze** anklicken.
Jede digitalisierte Fläche wird mit Kreuzen bzw. Liniestichen angezeigt.

- 3 Klicken Sie noch einmal, um die Stiche als Farbfelder anzuzeigen.



Stiche werden als Kreuze angezeigt

Kreuzstiche werden als Farbfelder angezeigt

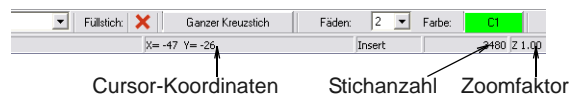


Stiche werden als Kreuze angezeigt

Teilstiche werden als Farbfelder angezeigt

Stickmuster-Informationen ansehen

In der Statuszeile erscheinen Stickmuster-Informationen wie Einzelstichdaten, ungefähre Anzahl Stiche und geschätzter Fadenbedarf sowie der Zoomfaktor des Stickmusters.



Festlegen der Größe und Dichte von Stickmuster

In -BERNINA-Kreuzstich wird die Stickmustergröße durch das Stichverhältnis pro Fläche Stoff bestimmt. Je mehr Stiche pro Fläche (z. B. pro Quadratentimeter), desto kleiner und kompakter wird das Stickmuster. Die Dichte der einzelnen Stiche kann auch dadurch bestimmt werden, wie oft sie ausgestickt werden (ein- bis dreimal).

Festlegen der Stickmustergröße

Die Größe von Kreuzstichstickmustern wird durch das Stichverhältnis festgelegt. Damit kann die Größe des fertigen Stickmusters bestimmt werden. Je mehr Stiche pro Fläche (z. B. pro Quadratentimeter), desto kleiner und kompakter wird das Stickmuster.

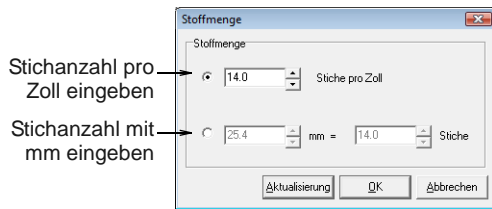


Achtung Kreuzstichstickmuster können ‚schrumpfen‘, vor allem mit kleinen, dicht gedrängten Stiche. Kreuzstichstickmuster tendieren dazu, sich gleichmäßig zusammenzuziehen, was zu gerade verlaufenden Lücken führt. So entsteht manchmal der Eindruck, als fehlten Stichreihen. Siehe auch **Festlegen der Stichdichte**.

Um die Stickmustergröße festzulegen

1 Einstellungen > Stichverhältnis wählen.

Das Dialogfeld **Stichverhältnis** wird geöffnet.



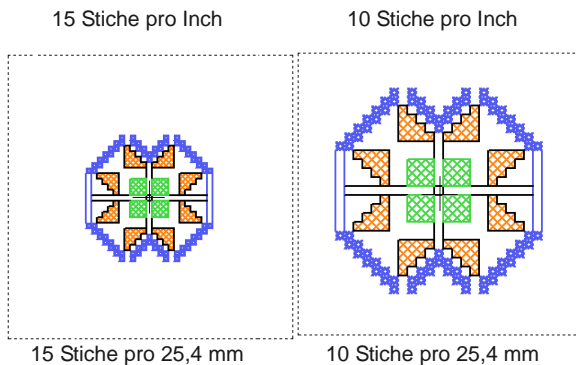
2 Stichverhältnis in Zoll oder Millimetern eingeben:

- ▶ **Stichanzahl pro Zoll:** Je weniger Stiche pro Zoll vorhanden sind, desto größer wird das entstehende Stickmuster.
- ▶ **Anzahl der Millimeter pro Stichanzahl:** Weil ein Kreuzstich größer als ein Millimeter ist, können Sie die **Millimeter-** und **Stich-**Einstellungen in Relation zu einander justieren. Je größer der mm-Wert oder je kleiner der Stichwert, desto größer wird das Stickmuster.

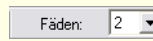


Tipp Durch Anklicken von **Übernehmen** werden die eingegebenen Werte unverzüglich angewendet. Ändern Sie zum Beispiel den Wert **Stiche pro Zoll**, klicken Sie auf **Übernehmen** und der entsprechende Wert unter **mm** wird aktualisiert.

3 Klicken Sie auf OK.



Festlegen der Stichdichte



Benutzen Sie die Garn-Liste (Stiche- und Farben-Liste) um die Stichdichte zu bestimmen.

Sie können die Dichte jedes Kreuzstichs verändern, indem Sie den Stich ein-, zwei- oder dreimal ausführen. Die Anzahl der Ausstichungen pro Stich entspricht den Werten **2**, **4** und **6** in der **Fäden**-Liste. Diese Werte lassen sich jederzeit ändern.

Wenn Sie ein Stickmuster verkleinern, damit es in den Rahmen passt, so kann dies dazu führen, dass Stiche übereinander zu liegen kommen und den Stoff zusammenziehen. Sie können dieses Problem vermeiden, indem Sie die Anzahl der Überstichungen pro Stich für Füllstiche und Konturen auf einfach (2 Fäden) reduzieren. Sie können auch einen dünneren Faden verwenden.

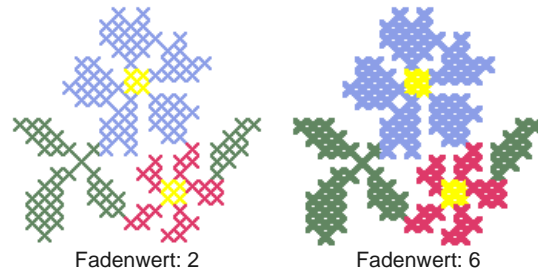


Tipp Wenn Sie in einem Stickmuster jedes Quadrat mit einem Kreuzstich versehen, empfiehlt es sich, den Stoff zu heften und zu stabilisieren.

Um die Stichdichte festzulegen

- ▶ Wert in der **Fäden**-Liste wählen.

Der Wert **2** entspricht einem einzelnen Stich, **4** einem doppelten und **6** einem dreifachen. Dies wird auf dem Bildschirm durch die Liniendicke sichtbar.





Tipp Wenn Sie mit dem Cursor über einen Stich fahren, wird daneben die Stichart und Farbe angezeigt.

Auswahl von verschiedener Kreuzsticharten

BERNINA-Kreuzstich bietet eine umfassende Auswahl an Kreuzsticharten für Konturen und Füllungen in jedem Farbton. Sie können auch die Ausrichtung von Teilkreuzstichen steuern und so Mustereffekte erzielen.

Auswahl von Konturstichen

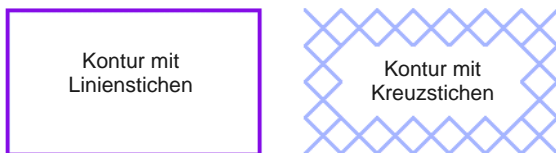
Kontur:  Benutze Kontur (Stiche-und Farben-Leiste) für Konturstich.

Linienstich  Einen Konturstich aus der Liste wählen.

Es gibt zwei Kontursticharten: **Linienstich** und **Aktuelle** Kreuzstichart. Bevor **Aktuelle** Kreuzstichart ausgewählt werden kann, muss eine Kreuzstichart bestimmt werden.


Konturstiche wählen


- 1 Funktion **Kontur** anklicken.
- 2 Eine Stichart aus der **Kontur**-Liste wählen.
Alle neuen Stiche werden als Linienstiche oder Kreuzstiche digitalisiert. Wenn Sie die Funktion Aktuelle Kreuzstichart verwenden, wird die aktuelle Kreuzstichart eingesetzt. Siehe **Das Auswählen der Füllstiche**.



Hinweis Je nach ausgewählter Stichart kann die Laufrichtung des Stichts festgelegt werden. Siehe **Kreuzstichausrichtung festlegen**.

Das Auswählen der Füllstiche

Füllstich:  Benutzen Sie Füllstich (Stiche-und Farben-Leiste) für Füllstiche.

Ganzer Kreuzstich  Klick Sie auf Füllstich (Stiche-und Farben-Leiste) zum Öffnen des Stichauswahl-Dialogfeldes.

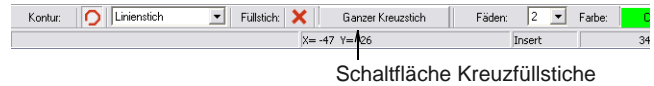
Alle Füllstiche sind Kreuzsticharten. Wählen Sie von den folgenden Sticharten aus: Ganzer Kreuzstich, Dreiviertel-Kreuz, Halbes Kreuz, Viertel-Kreuz, Mini-Kreuz, Aufrechtes Kreuz, Doppel-Kreuz, Langes Senkrectes Kreuz, und Langes Waagerechtes Kreuz. Siehe **Kreuzstichfüllungen**.

Um einen Füllstich auszuwählen

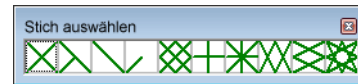
- 1 Funktion **Füllstich** anklicken.
- 2 Klicken oder rechtsklicken Sie auf die **Füllstich**-Taste.



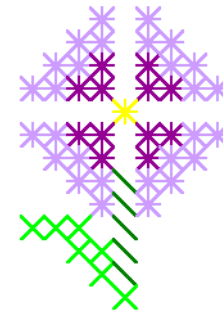
Tipp Falls Sie das **Stichauswahl**-Dialogfeld offen lassen wollen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die **Füllstich** -Taste.



Das **Stich auswählen**-Dialogfeld wird geöffnet.



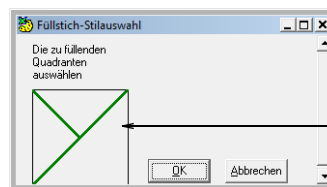
- 3 Stichart auswählen.
Die Stiche werden in der ausgewählten Stichart digitalisiert. Das **Stich auswählen**-Dialogfeld wird geschlossen.
- 4 Je nach ausgewählter Stichart kann die Laufrichtung des Stichts festgelegt werden. Siehe **Kreuzstichausrichtung festlegen**.



Verschiedene Kreuzstich-Fülleffekte

Kreuzstichausrichtung festlegen

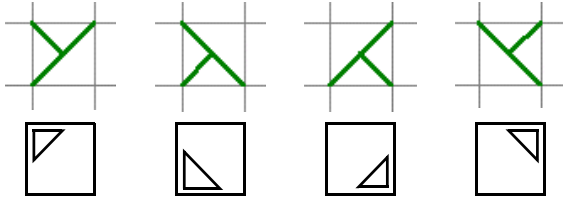
Die Ausrichtung von Teilkreuzstichen kann geändert und damit verschiedene Mustereffekte erzielt werden. Die Digitalisierung einzelner Stiche erfolgt direkt, Pixel um Pixel. Füllungen werden über das Dialogfeld **Füllstichauswahl** ausgewählt. Die Verfahrensweise ist dieselbe. Siehe **Kreuzsticharten**.



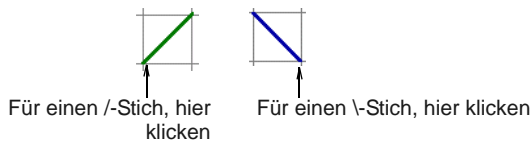
Klicken Sie in das Quadrat, das gefüllt werden soll

Um die Ausrichtung der Kreuzstiche festzulegen

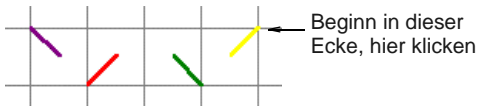
- ▶ Für Dreiviertel-Kreuzstiche die Ecke anklicken, an der sich der Viertelstich befinden soll.



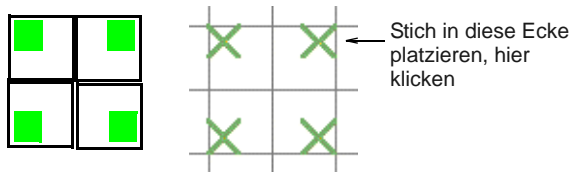
- ▶ Für halbe Kreuzstiche die Ecke anklicken, an der der Stich beginnen soll.



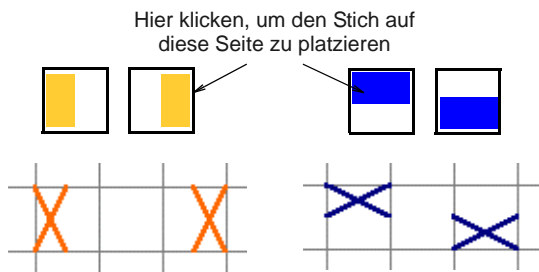
- ▶ Für Viertel-Kreuzstiche die Ecke anklicken, an der der Stich beginnen soll.



- ▶ Für Mini-Kreuzstiche die Ecke anklicken, an der der Stich beginnen soll.



- ▶ Für verlängerte Kreuzstiche die Ecke anklicken, an der der Stich beginnen soll.



Auswahl von Kreuzstich-Farben

BERNINA-Kreuzstich ermöglicht Ihnen die Erstellung von einer unbegrenzten Anzahl von Farbzuordnungsfeldern. Neue Objekte werden mit der

aktuell ausgewählten Farbe digitalisiert. Es steht Ihnen frei die Farbe vor oder nach der Digitalisierung zu ändern. BERNINA®-Sticksoftware ermöglicht Ihnen ebenfalls die Verwaltung der in Ihrer Farbentabelle enthaltenen Garnfarben. Treffen Sie Ihre Auswahl aus einer Reihe von kommerziellen Garntabellen. Es steht Ihnen frei, die in der Farbentabelle enthaltene Farbenzahl wie gewünscht zu justieren. Sie können nach Bedarf weitere Farbfelder hinzufügen.

Auswahl von Stichfarben

Benutzen Sie Farbpalette (Stiche-und Farben-Leiste) zur Auswahl einer Stichfarbe.

Die Stichfarben können vor dem Digitalisieren aus der **Farbpalette** ausgewählt werden oder später markierten Bereichen hinzugefügt werden.

Um Stichfarben auszuwählen

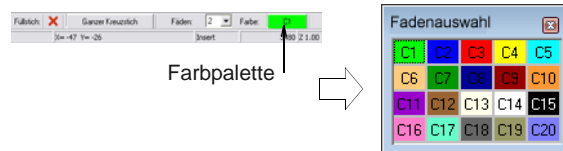
- 1 Farbpalette zum Öffnen anklicken (auch mit Rechtsklick möglich).



Tipp Falls Sie das **Garnauswahl**-Dialogfeld offen lassen wollen, rechtsklicken Sie auf die Farbpalette.

- 2 Farbe wählen.

- ▶ Wählen Sie eine Farbe aus der Farbpalette, die Sie bei neu digitalisierten Flächen anwenden möchten.
- ▶ Markieren Sie einen Stichblock und wählen Sie danach eine neue Farbe für die Stiche aus.



Stiche werden in der ausgewählten Farbe digitalisiert.



Tipp Sie können das **Garnauswahl**-Dialogfeld anklicken und es wo Sie möchten im Design-Fenster neu platzieren.

Das Auffinden und Zuweisen von Garnen

Sie können einzelne Garnen über ihren Code oder Beschreibung ausfindig machen und diesem ein gewähltes Stickmuster-Farbfeld zuordnen. Die beigefügten Tabellen repräsentieren die von BERNINA-Kreuzstich unterstützten Garnmarken.

Jede Tabelle hat eine Reihe von assoziierten Farben. Der Code, die Marke und Beschreibung von jeder individuellen Farbe wird angezeigt um Ihnen die Suche nach den Garnfarben im Hobbyladen oder im Nähbedarf zu erleichtern. Sie können Farben ihrer Schattierung oder ihrer Nummer nach auswählen. Wählen Sie die Garnfarbe für die Garnmarke welche Sie zuhause haben oder wählen Sie einfach eine Tabelle aus, welche Ihnen farblich gefällt.

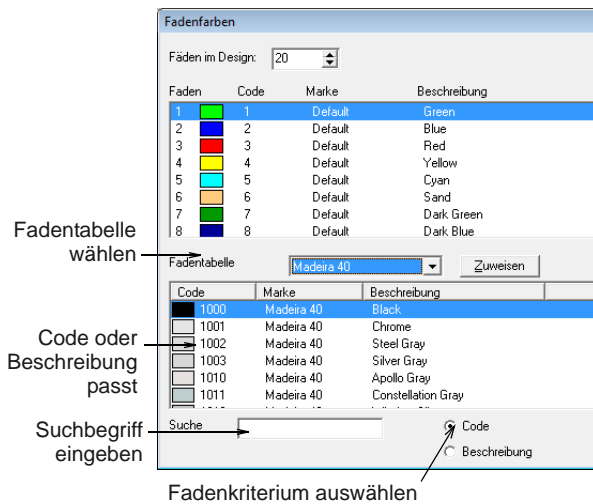


Achtung Die Farben von im Handel erhältlichen Fadenfarben können nur annähernd wiedergegeben werden und erscheinen am PC nicht hundertprozentig übereinstimmend mit der tatsächlichen Fadenfarbe.

Suche und Zuordnung eines Garns

- 1 Wählen Sie **Einstellungen > Fadenfarben** .

Das **Garnfarben**-Dialogfeld wird geöffnet.



- 2 Wählen Sie eine Garnfarbe von der **Garnfarben**-Liste aus.
- 3 Wählen Sie nach welchem Suchkriterium gesucht werden soll – **Code** oder **Beschreibung**.
Mit Code ist die Identifikationsnummer einer Fadenfarbe einer Marke gemeint.
- 4 Geben Sie im Feld **Suchen** die ersten Zeichen des Codes oder der Beschreibung ein.
Es wird nun nach dem treffendsten Ergebnis gesucht und in der Farbenliste angezeigt.
- 5 Wählen Sie ein Farbfeld aus dem **Fäden im Stickmuster**-Feld aus und klicken Sie auf **Zuordnen**.
- 6 Zum Schließen **OK** anklicken.



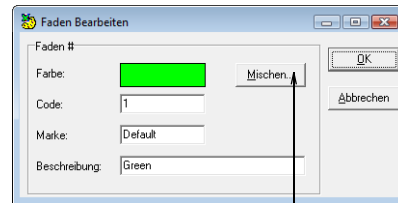
Hinweis Die ausgewählten Farbeinstellungen beziehen sich nur auf das aktuelle Stickmuster und bilden einen Bestandteil der ‚Stickmuster-Eigenschaften‘. Daher werden sie mit dem Stickmuster zusammen gespeichert.

Das Mischen Ihrer eigenen Garnfarben

Sie können die Farbe, welche für ein bestimmtes Garn angezeigt wird, verändern oder neue Garnfarben durch Gebrauch des **Farbe**-Dialogfeldes selber kreieren.

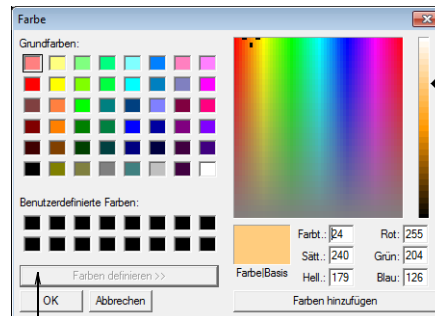
Fadenfarben selber mischen

- 1 Klicken Sie auf **Bearbeiten** in dem **Garnfarben**-Dialogfeld.
- 2 Das **Garn bearbeiten**-Dialogfeld wird geöffnet.



Zum Farbenmischen klicken

- 3 Klicken Sie auf **Mischen**.
Das **Farbe**-Dialogfeld wird geöffnet.



Zum Öffnen des Farbspektrum anklicken

- 4 Klicken Sie auf **Mischfarben Definieren** zum Öffnen des Farbspektrums.
- 5 Wählen Sie aus der **Grundfarben**-Tabelle eine Farbe aus, die der gewünschten Farbe am nächsten kommt.
- 6 Kreuzcursor im Farbspektrum bewegen, bis Sie die gewünschte Farbe gefunden haben.
- 7 Schieber im Verlaufsfield auf der rechten Seite des Farbspektrums zur Anpassung der Farbhelligkeit verschieben.

Die HLS (Farbton/Leuchtdichte/Sättigung)- und RGB (Rot/Grün/Blau)-Werte erscheinen in der unteren rechten Ecke des **Farbe**-Dialogfeldes. Sie können diese Werte zur exakten Farbdefinition direkt eingeben.

- 8 Nach dem Mischen der gewünschten Farbe, **Mischfarbe Hinzufügen** anklicken.
- 9 Klicken Sie auf **OK**.
Die neue Farbe erscheint im **Farbe**-Vorschaufeld.

Digitalisierung mit Kreuzstich

BERNINA-Kreuzstich bietet Techniken zum Digitalisieren von Einzelstichen, Stichreihen, gefüllten und leeren Vierecken und Kreisen oder gefüllten und leeren Geschlossene-Kurve-Formen. Es können auch frei gezeichnete Konturen und Ränder erstellt werden. Mit der Funktion **Flächenfüller** können Sie Geschlossene-Kurve-Formen und Farblöcke mit Stichen füllen.

Digitalisierung einzelner Stiche oder Linien



Funktion **Stift** (Stickmuster-Werkzeugleiste) zum Zeichnen von einzelnen Stichen oder Stichreihen.

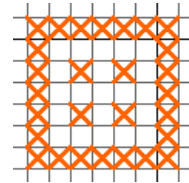
Es können einzelne Stiche oder Stichreihen digitalisiert werden. Je nach gewählter Stichart, müssen Sie ebenfalls die gewünschte Stichrichtung festlegen. Siehe auch [Stichkombinationen](#).

Um Einzelstiche und Stichreihen zu digitalisieren

- 1 **Kontur** anklicken und eine **Kontur**-Stichart wählen.
Wenn Sie **Ganzer Kreuzstich** bzw. die Schaltfläche für die Füllstichauswahl anklicken, wird die aktuell eingestellte Kreuzstichart eingesetzt. Siehe auch [Das Auswählen der Füllstiche](#).
- 2 Wählen Sie eine Farbe von der **Farbpalette** aus. Siehe [Auswahl von Stichfarben](#).
- 3 Funktion **Stift** anklicken.
- 4 Für Einzelstiche, einzelne Quadrate anklicken. Für Stichreihen, Funktion **Stift** anklicken und Linie zeichnen.



Hinweis Gerade senkrechte Linien: **Strg** drücken und ziehen.



Einzelstiche
und Stichreihen



Tipp Mit der Funktion **Stift** können Sie auch Kreuzstichteile (Kombinationen aus Teilkreuzsticharten) mit Farben versehen. Siehe auch [Stichkombinationen](#).

Das Digitalisieren von Kreisen



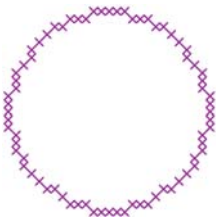
Funktion **Kreis/Oval** (Stickmuster-Werkzeugleiste) zum Zeichnen und Digitalisieren von Kreis- und Ovalformen.

Mit der Funktion **Kreis/Oval** können schnell gefüllte und ungefüllte Kreisformen digitalisiert werden.

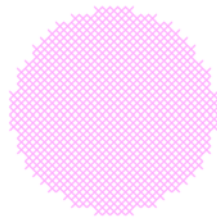
Um Kreise zu digitalisieren

- 1 Klicken Sie auf das **Kreis**-Symbol.
- 2 Wählen Sie eine Farbe von der **Farbpalette** aus. Siehe [Auswahl von Stichfarben](#).
- 3 Wählen Sie eine **Konturstich**- oder **Füllstich**-Art aus. Siehe [Auswahl von verschiedener Kreuzsticharten](#).
- 4 Mittelpunkt, dann einen Punkt auf der Kreislinie setzen.
 - ▶ Für einen perfekten Kreis, **Eingabe** drücken.
 - ▶ Für ein Oval, einen dritten Referenzpunkt setzen und **Eingabe** drücken.

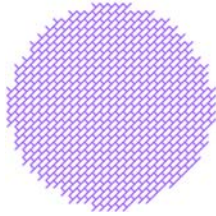
Je nach ausgewählter Stichart wird der Kreis bzw. das Oval nun gefüllt oder konturiert.



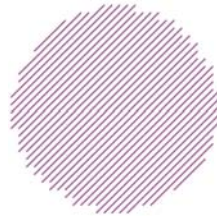
Rand aus ganzen Kreuzstichen



Füllung mit Ganzem Kreuzstich



Füllung mit Dreiviertel-Kreuzstich



Füllung mit Halbem Kreuzstich

Digitalisierung von Rechtecken



Funktion Rechteck (Stickmuster-Werkzeugleiste) zum Zeichnen und Digitalisieren von Quadraten und Rechtecken.

Funktion **Rechteck** für schnelles Digitalisieren von gefüllten oder ungefüllten Rechtecken und Quadraten.

Vierecke digitalisieren

- 1 Klicken Sie auf das **Rechteck**-Symbol.
- 2 Wählen Sie eine Farbe von der **Farbpalette** aus. Siehe [Auswahl von Stichfarben](#).
- 3 Wählen Sie eine **Konturstich**- oder **Füllstich**-Art aus. Siehe [Auswahl von verschiedener Kreuzsticharten](#).
- 4 Zuerst den Anfangspunkt des Vierecks setzen, dann die Ecken.

Strg drücken und Ecken setzen, um ein Quadrat zu digitalisieren. Je nach ausgewählter Stichart wird das Quadrat bzw. Rechteck gefüllt oder konturiert.



Hinweis Je nach ausgewählter Stichart kann die Richtung des Stichverlaufs festgelegt werden. Siehe [Stichkombinationen](#).



Rand aus Linienstichen



Kreuzstich-Umrandung



Füllstiche

Digitalisierung von offenen und geschlossenen Formen



Funktion Geschlossene Kurve (Stickmuster-Werkzeugleiste) zum Zeichnen und Digitalisieren von geschlossenen Formen.



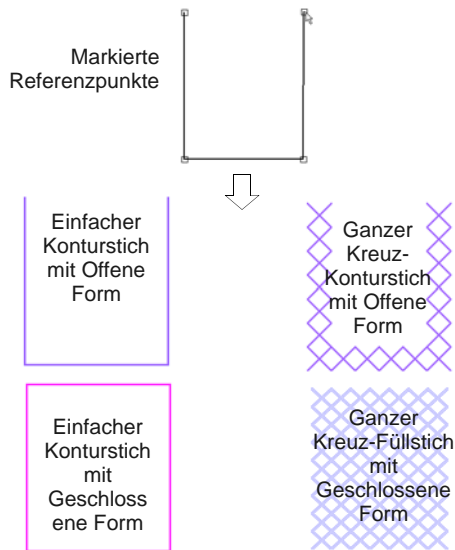
Funktion Offene Kurve (Stickmuster-Werkzeugleiste) zum Zeichnen und Digitalisieren von offenen Formen.

Mit den Funktionen **Offene Kurve** und **Geschlossene Kurven** werden freie Formen gezeichnet. Konturen mit der einen Funktion, Flächen zum Füllen mit der anderen. Wählen Sie einen Konturstich für ungefüllte Objekte und einen Füllstich für gefüllte Objekte aus.

Um offene und geschlossene Formen zu digitalisieren

- 1 **Offene Kurve** oder **Geschlossene Kurve** anklicken.
- 2 Wählen Sie eine Farbe von der **Farbpalette** aus. Siehe [Auswahl von Stichfarben](#).
- 3 Wählen Sie eine **Konturstich**- oder **Füllstich**-Art aus. Siehe [Auswahl von verschiedener Kreuzsticharten](#).
- 4 Referenzpunkte auf das Stickmuster setzen. Klicken Sie mit der linken Maustaste für spitze Ecken und mit der rechten Taste für runde Ecken.
- 5 Drücken Sie auf **Eingabe**.

Je nach ausgewählter Stichart, wird die Form gefüllt oder konturiert.



Die Fläche wird mit der gewählten Stichart und Farbe gefüllt.



Durch Autom. Digitalisierer digitalisiert



Farbenwechsel anhand von Flächenfüller



Achtung Der **Flächenfüller** funktioniert nicht mit Einfachkonturformen und es kann sein, dass Formen mit schrägen Seiten nicht vollständig gefüllt werden. Versuchen Sie, um die Kontur herum zwei Reihen Kreuzstiche zu erstellen.

Flächenfüllung von Farbblöcken



Funktion **Flächenfüller** (Stickmuster-Werkzeugleiste) zum Füllen von geschlossenen Formen oder Farbblöcken mit Stichen.

Flächenfüller zum Füllen von geschlossenen Flächen mit Stichen. Die Funktion wird auch zum Ändern von Farbe und Stichart an Konturen mit **Ganzen Kreuzstich** verwendet.



Hinweis Die Funktion **Flächenfüller** funktioniert nur auf Kreuzstichflächen. Es funktioniert nicht, wenn eine Bitmap-Abbildung als Hintergrund verwendet wird.

Farbblöcke flächendeckend füllen

- 1 Wählen Sie eine Farbe von der **Farbpalette** aus. Siehe **Auswahl von Stichfarben**.
- 2 Wählen Sie eine **Füllstich**-Art aus. Siehe **Das Auswählen der Füllstiche**.
- 3 Funktion **Flächenfüller** anklicken.
- 4 Geschlossene Fläche anklicken.

Handhabung der Kreuzstich-Stickdateien

Kreuzstich-Stickmuster besitzen ihr eigenes ARX-Dateiformat. Dies kann von BERNINA®-Sticksoftware gelesen werden. ARX-Stickmuster können mit Stickmustern anderer Formate kombiniert werden.

Kreuzstich-Stickmuster speichern



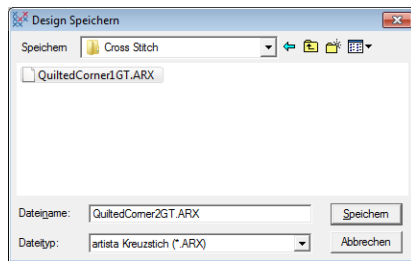
Funktion **Speichern** (Allgemein-Werkzeugleiste) zum Speichern von Kreuzstichdateien.

Speichern Sie Ihr Stickmuster beim Arbeiten häufig und von Anfang an. Verwenden Sie für die Speicherung von Kreuzstich-Dateien die ARX-Endung.

Um Kreuzstich-Stickmuster zu speichern

- 1 Wählen Sie **Datei** > **Speichern** aus.
Falls dies das erste Mal ist, dass Sie das Stickmuster speichern, wird das **Speichern unter**-Dialogfeld geöffnet. Die Datei wird im ARX-Format gespeichert.

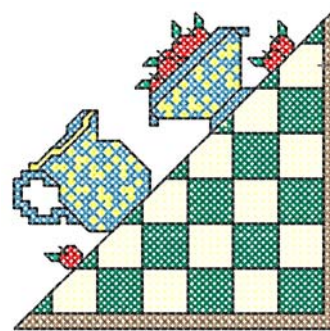
- 2 **Kreuzstich(ARX)**-Dateiformat aus der **Dateiformat**-Liste wählen.



Hinweis Es kann nur im ARX-Format gespeichert werden.

- 3 Neuen Namen für das Stickmuster eingeben und **Speichern** anklicken.

Die Kreuzstiche werden so, wie sie ausgestickt werden, angezeigt.

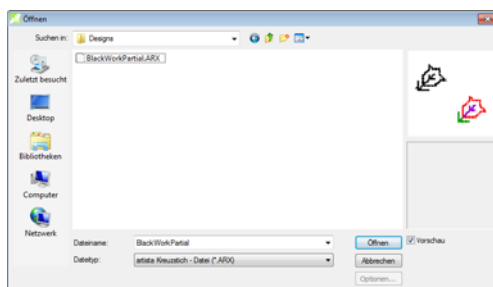


Verwendung von Kreuzstich in BERNINA®-Sticksoftware

Kreuzstich werden Entwürfe als ARX-Dateien gespeichert. Diese können direkt in BERNINA-Sticksoftware geöffnet und in Kombination mit anderen Stickerei.

Kreuzstich in BERNINA®-Sticksoftware verwenden

- 1 BERNINA®-Sticksoftware starten.
- 2 Wählen Sie **Datei > Öffnen**.
Das **Öffnen**-Dialogfeld wird geöffnet.

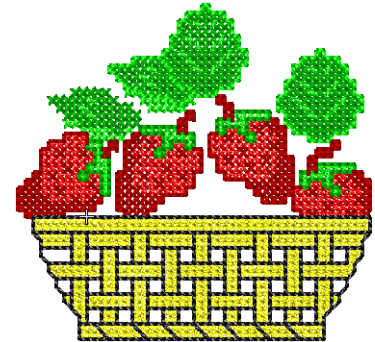


- 3 Wählen Sie ARX aus der **Dateiformat**-Liste.
- 4 Gewünschte Datei markieren.
- 5 Klicken Sie auf **Öffnen**.

KAPITEL 3

EDITIEREN DER KREUZSTICHE

BERNINA-Kreuzstich bietet eine Anzahl von Techniken zum Bearbeiten von Kreuzstichstickmustern, z. B. Verschieben, Drehen und Spiegeln von Stichblöcken. Stiche können auch gelöscht werden und Farben und Sticharten geändert. Zudem besteht die Möglichkeit, eine Auswahl zu klonen, um diese dann wie einen Stempel zu verwenden und große Flächen mit Motiven oder speziell kombinierten Stichen zu füllen. Sie können auch Teilkreuzstiche zu mehrfarbigen kombinierten Kreuzstichen zusammenfügen.



Im Folgenden werden die Bearbeitungsmöglichkeiten von Kreuzstichen ausführlich beschrieben.

Stiche markieren und sperren

Um einen Stickmusterbereich zu bearbeiten, muss dieser zuerst markiert werden. BERNINA-Kreuzstich bietet verschiedene Möglichkeiten zum Markieren von Kreuzstichen. Zudem können Sie Kreuzstiche und/oder Konturen sperren, damit diese beim Bearbeiten anderer Bereiche nicht versehentlich verschoben oder gelöscht werden.

Auswahl von Kreuzstichen durch Objektauswahl oder Polygonauswahl



Funktion **Objektauswahl** (Stickmuster-Werkzeugleiste) zum Markieren von Einzelstichen oder Stichblöcken.



Funktion **Polygonauswahl** (Stickmuster-Werkzeugleiste) zum Markieren von unregelmäßigen Flächen oder Formen.

Die Funktionen **Objektauswahl** und **Polygonauswahl** funktionieren ähnlich wie die beiden entsprechenden Funktionen in BERNINA-Sticksoftware. Der Unterschied besteht darin, dass in BERNINA-Kreuzstich mit Stichblöcken oder Flächen gearbeitet wird und nicht mit Stickobjekten.

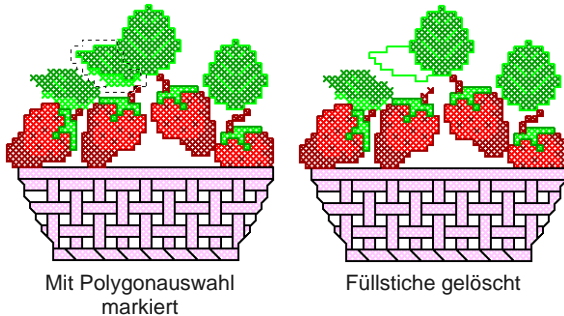
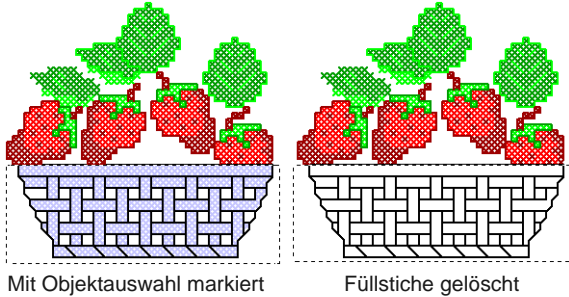


Achtung Kreuzstiche außerhalb des Rahmens können nicht markiert werden.

Mit Objektauswahl oder Polygonauswahl markieren

- ▶ Mit der Funktion **Objektauswahl** einen Begrenzungsrahmen um den zu markierenden Bereich ziehen.

- ▶ Mit der Funktion **Polygonauswahl** Referenzpunkte um den zu markierenden Bereich setzen und auf **Eingabe** drücken.



Tipp Zum Markieren mehrerer Bereiche **Strg**-Taste gedrückt halten.

Selektieren von Kreuzstich durch Automatische Auswahl



Autom. Auswahl (Stickmuster-Werkzeugleiste) zum Markieren eines einzelnen Farbblocks oder eines nicht digitalisierten Bereichs.

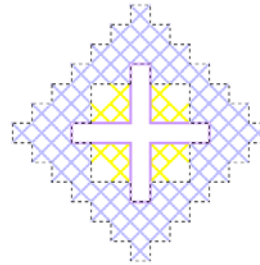
Autom. Auswahl ist nur in BERNINA-Kreuzstich verfügbar. Damit können Sie einen einzelnen Farbblock oder eine noch nicht digitalisierte geschlossene Fläche markieren. Es werden nur nebeneinander stehende Stiche der gleichen Farbe ausgewählt.

Mit Autom. Auswahl markieren

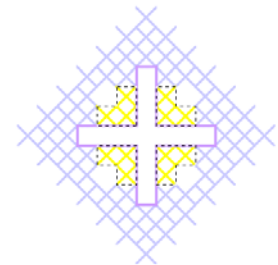
- 1 Funktion **Autom. Auswahl** anklicken.
- 2 Klicken Sie auf einen Stichblock.
Es werden nur nebeneinanderliegende Stiche dieser Farbe ausgewählt.



Tipp Zum Markieren mehrerer Blöcke **Strg**-Taste gedrückt halten.



Farbblock markiert



Zum Markieren gelber Farbblöcke, Strg-Taste gedrückt halten



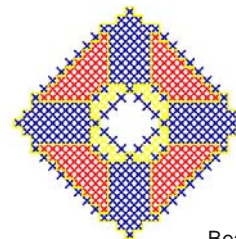
Tipp Sie können auf der Farbpalette eine andere Farbe auswählen und die Farbe der markierten Bereiche ändern.

Stiche sperren

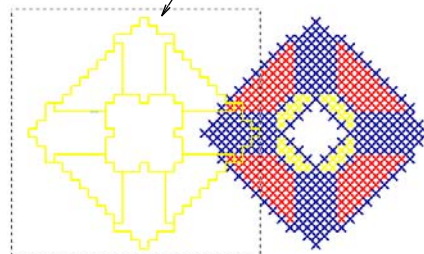
Kreuzstiche und/oder Konturen können gesperrt werden, damit sie nicht ungewollt verschoben werden.

Um Stiche zu sperren

- 1 **Bearbeiten > Kreuze** oder **Bearbeiten > Konturen** wählen.
Ist **Kreuze** im Menü abgehakt, können Kreuzstiche verschoben werden. Ist **Konturen** abgehakt, können Konturen verschoben werden.
- 2 Einen Bereich markieren und die Stiche nach Bedarf anklicken und zum Verschieben ziehen.



Markiertes Stickmuster mit Kreuzstich-Kontur und Füllstichen



Bearbeiten > Kreuze nicht abgehakt: nur Konturen werden verschoben

- 3 **Kreuze** bzw. **Konturen** noch einmal anklicken (nicht mehr abgehakt), um alle Kreuzstiche und Konturen zu sperren.

Einfache Bearbeitung von Stichen

In BERNINA-Kreuzstich können Farbe und Stichtart von markierten Stichblöcken jederzeit geändert werden. Stiche können auch jederzeit gelöscht werden.



Tipp In BERNINA-Kreuzstich können die Fadenfarben von bestehenden Stickmustern geändert werden. Sie können nach Bedarf auch eigene Farben mischen um eine genaue Wiedergabe der Stickmusterfarben zu erzielen. Siehe [Auswahl von Kreuzstich-Farben](#).

Kopieren, Ausschneiden und Einfügen von Stichblöcken



Benutzen Sie die Kopieren-Funktion (Allgemein-Werkzeugleiste) zum Kopieren der markierten Stichblöcke zur Zwischenablage.



Benutzen Sie die Ausschneiden-Funktion (Allgemein-Werkzeugleiste) um markierte Stichblöcke auszuschneiden um auf die Zwischenablage zu packen.



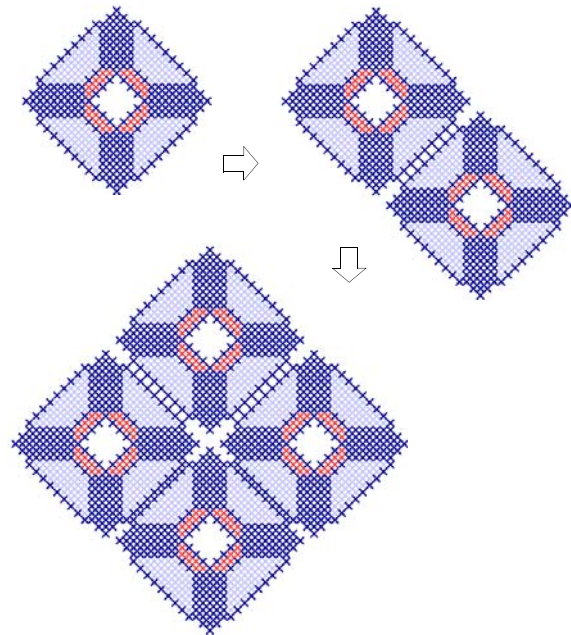
Benutzen Sie die Einfügen-Funktion (Allgemein-Werkzeugleiste) zum Einfügen der kopierten Stichblöcke von der Zwischenablage.

Stichblöcke können jederzeit kopiert, ausgeschnitten und eingefügt werden. Der Unterschied besteht darin, dass in BERNINA-Kreuzstich mit Stichblöcken oder Flächen gearbeitet wird und nicht mit Stickobjekten. Siehe auch [Ausfüllen mit der Stempelfunktion](#).

Um Stichblöcke zu kopieren, auszuschneiden und einzufügen

- 1 Wählen Sie den Stichblock aus, welchen Sie kopieren oder ausschneiden möchten. Siehe [Stiche markieren und sperren](#).
- 2 Funktion **Kopieren** oder **Ausschneiden** anklicken.
Die markierten Flächen werden in die Zwischenablage kopiert.
- 3 Symbol **Einfügen** anklicken.
Die duplizierte Fläche wird exakt auf der markierten Fläche eingefügt.

- 4 Zum Verschieben des eingefügten Duplikats, Fläche anklicken und ziehen.



Tipp Gestalten Sie vielfältige Muster durch das Duplizieren und Drehen von Stichblöcken. Siehe [Umwandlung von Stichblöcken](#).

Änderung der Stichblock-Einstellungen



Autom. Auswahl (Stickmuster-Werkzeugleiste) zum Ändern von Farbe und Stichtart in markierten Stichblöcken.

Farbe und Stichtart von markierten Stichblöcken können jederzeit geändert werden.

Um Stichblock-Einstellungen zu ändern

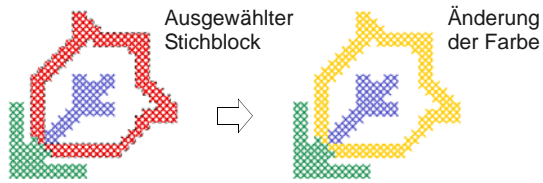
- 1 Benutzen Sie **Autom. Auswahl** zur Auswahl des Farbblocks. Siehe [Selektieren von Kreuzstich durch Automatische Auswahl](#).



Tipp Zum Markieren mehrerer Blöcke **Strg**-Taste gedrückt halten.

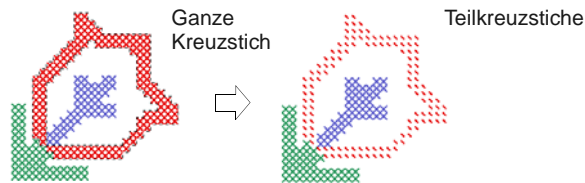
- 2 Wählen Sie eine neue Farbe aus der Palette aus.

Der markierte Bereich wird mit der gewählten Farbe gefüllt. Der Bereich bleibt markiert.



- 3 Andere Stichart aus der **Stichauswahl**-Liste wählen.

Der markierte Bereich wird mit der gewählten Stichart gefüllt.

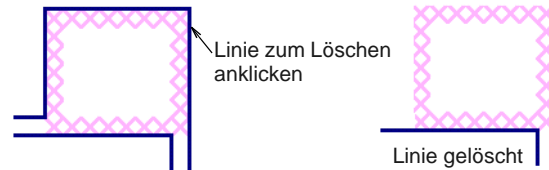


Tipp Kreuzstiche können auch durch Markieren und Drücken der **Entf**-Taste gelöscht werden.

- 4 **Kontur** auf der **Stiche- und Farbenleiste** wählen.

- 5 Eine Liniestichreihe an beliebiger Stelle anklicken.

Die Linie wird entfernt. Die Kreuzstiche bleiben.



Hinweis Eine Kontur aus Liniestichen wird mit einem Klick entfernt.

Löschen von Füllstichen und einfachen Konturlinien



Benutzen Sie das **Radierer-Werkzeug** (Stickmuster-Werkzeugeleiste) zum Löschen von Füll- und Liniestichen.

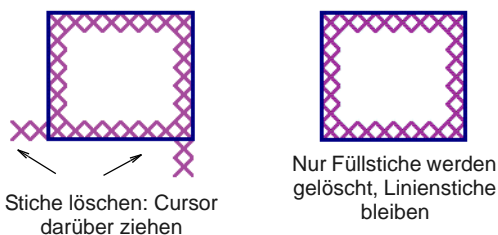
Benutzen Sie das **Radierer**-Werkzeug zum Entfernen von Stichen. Mit dem Radierer können Füll- sowie Liniestiche gelöscht werden. Konturen mit Kreuzstichen werden als Füllstiche betrachtet.



Achtung Stiche außerhalb des Rahmens können nicht markiert und entfernt werden.

Einzelstiche und Stichreihen löschen

- 1 Funktion **Radierer** anklicken.
- 2 **Füllstich** auf der **Stiche- und Farbenleiste** wählen.
- 3 Klicken und den Cursor über jene Stiche ziehen, die entfernt werden sollen.
Es werden nur Füllstiche entfernt. Liniestiche bleiben.



Umwandlung von Stichblöcken

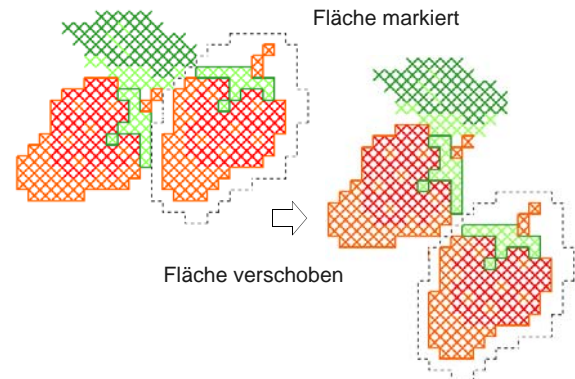
In BERNINA-Kreuzstich können Blöcke auf verschiedene Weisen umgeformt werden. Sie können Blöcke verschieben sowie im oder gegen den Uhrzeigersinn drehen und waagrecht oder senkrecht spiegeln.

Verschieben von Kreuzstichblöcken

Kreuzstichblöcke können jederzeit verschoben werden.

Kreuzstichblöcke verschieben

- 1 Wählen Sie den zu verschiebenden Stichblock aus. Siehe **Stiche markieren und sperren**.
- 2 Anklicken und zur neuen Position ziehen.



Rotieren von Kreuzstichblöcken

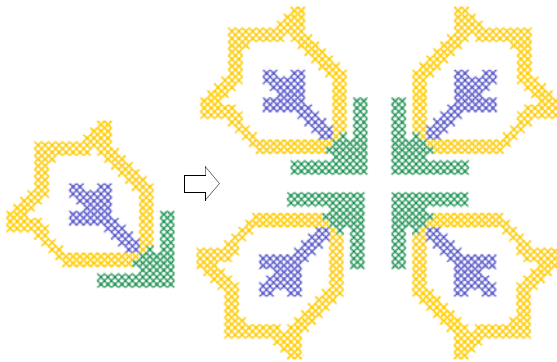


Benutzen Sie 90 Grad Im Uhrzeigersinn/Gegen Uhrzeigersinn Rotieren (Stickmuster-Werkzeugleiste) zum Drehen der gewählten Stiche. Im Uhrzeigersinn: links anklicken. Gegen den Uhrzeigersinn: rechts anklicken.

Kreuzstichblöcke können im oder gegen den Uhrzeigersinn gedreht werden. Gestalten Sie mit Stichblöcken durch Duplizieren und Drehen auch vielfältige Muster.

Kreuzstichblöcke drehen

- 1 Wählen Sie den zu rotierenden Stichblock aus. Siehe **Stiche markieren und sperren**.
- 2 Klicken Sie auf das **90° Rotieren Im Uhrzeigersinn/Gegen Uhrzeigersinn**-Symbol.



Spiegelung der Kreuzstichblöcke



Waagrecht spiegeln (Stickmuster-Werkzeugleiste) zum waagrechten Spiegeln von markierten Stichbereichen.



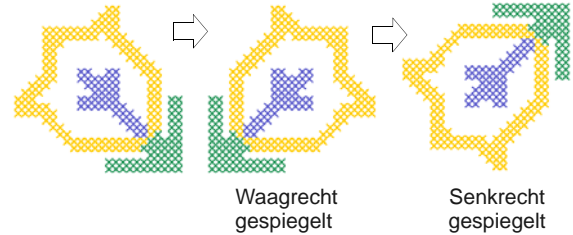
Klicken Sie auf Senkrecht spiegeln (Stickmuster-Werkzeugleiste) zum senkrechten Spiegeln der ausgewählten Stiche.

Kreuzstichblöcke können waagrecht oder senkrecht gespiegelt werden.

Kreuzstichblöcke spiegeln

- 1 Wählen Sie den zu spiegelnden Stichblock aus. Siehe **Stiche markieren und sperren**.

- 2 Klicken Sie auf das **Waagrecht spiegeln**-Symbol.



Tipp Zum Spiegeln des gesamten Stickmusters wählen Sie **Anordnen > Waagrecht spiegeln/Senkrecht spiegeln**.

Spezielle Bearbeitungstechniken

BERNINA-Kreuzstich bietet eine Anzahl von praktischen Bearbeitungstechniken, welche sehr praktisch zum Digitalisieren von Kreuzstichen sind. Zudem besteht die Möglichkeit, eine Auswahl zu klonen, um diese dann wie einen Stempel zu verwenden und große Flächen mit Motiven oder speziell kombinierten Stichen zu füllen. Teilstiche können auf viele verschiedene Arten kombiniert und Stickmusterbereiche mit Kreuzstich- oder Linienstichkonturen versehen werden.

Ausfüllen mit der Stempelfunktion



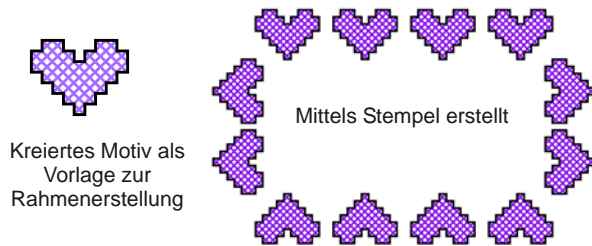
Benutzen Sie das Stempel-Werkzeug (Stickmuster-Werkzeugleiste) zum Klonen von Stichen.

Sie können eine Auswahl klonen und diese wie einen Stempel verwenden, um große Flächen mit Motiven oder speziell zusammengestellten Stichen auszufüllen.

Um mittels der Stempelfunktion Flächen aufzufüllen

- 1 Funktion **Objektauswahl** anklicken und gewünschten Bereich markieren.
- 2 Funktion **Stempel** anklicken.
Der markierte Bereich wird kopiert und an den Cursor „angehängt“.

- 3 Zum Platzieren der Stempelabdrucke jeweils am gewünschten Ort klicken.



- 4 **Esc** drücken oder andere Funktion anklicken, um die Funktion **Stempel** zu deaktivieren.

Stichkombinationen



Benutzen Sie das Stift-Werkzeug (Stickmuster-Werkzeugleiste) um Stichkombinationen hinzuzufügen.

Viertel-, Halbe und Dreiviertel-Kreuzstiche können kombiniert werden, um mehrfarbige Kreuze zu erstellen. Sie können zudem Mini-Kreuze, langgezogene senkrechte oder waagrechte Kreuze und Konturstiche miteinander kombinieren. Siehe **Variationen von Kreuzstichen** im Benutzerhandbuch für Details.

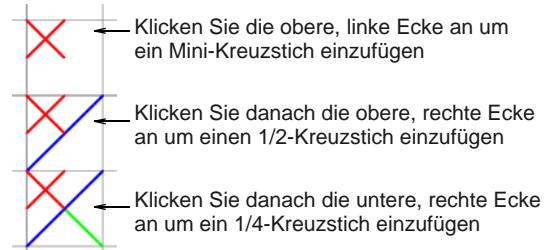
Um Stichkombinationen zu erstellen

- 1 **Bearbeiten > Einfügen** wählen.
Einfügen wird im Menü abgehakt. Wenn **Einfügen** abgehakt ist, können Sie einem Quadrat mehrere Stiche hinzufügen. Andererseits ersetzt die Zuteilung eines neuen Stiches den alten.
- 2 Wählen Sie eine Stichart aus. Siehe **Das Auswählen der Füllstiche**.
- 3 Wählen Sie eine Farbe von der Farbpalette aus. Siehe **Auswahl von Stichfarben**.
- 4 Funktion **Stift** anklicken.



Tipp Ist **Einfügen** aktiviert, erscheint in der **Statuszeile Einfügen**. Sonst wird **Überschreiben** angezeigt.

- 5 Stelle anklicken, wo der Stich eingefügt werden soll.



Hinweis Wenn **Einfügen** nicht abgehakt ist, wird der ganze Stich ersetzt.

- 6 Vorgang nach Bedarf wiederholen.

Umrandungen ausgewählter Bereiche hinzufügen

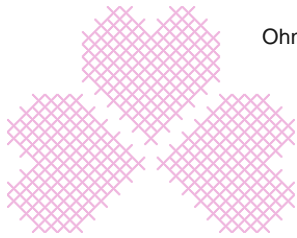
Markierten Bereichen von Stickmustern können Konturen aus Kreuzstich oder Linienstich oder beides kombiniert hinzugefügt werden.

Markierte Bereiche mit Konturen versehen

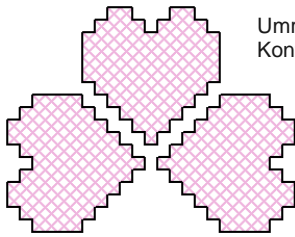
- 1 Funktion **Kontur** anklicken.
- 2 Funktion **Flächenfüller** anklicken, dann den Bereich.
 Der markierte Bereich wird mit einer Linienkontur versehen.



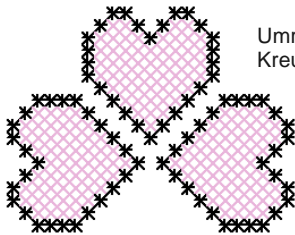
Tipp Den Bereich noch einmal anklicken und innerhalb der ersten wird eine zweite Stichlinie hinzugefügt.



Ohne Umrandung



Umrandung mit Einfachem Konturstich



Umrandung mit kombinierten Kreuzstichen



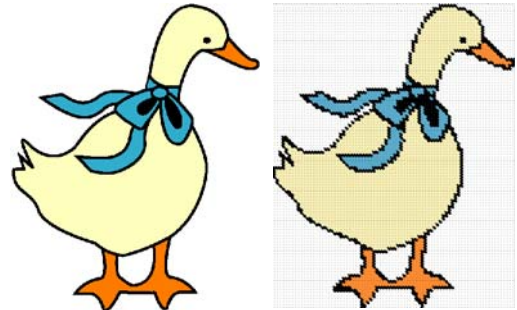
Tipp Zum Kombinieren einer Kreuzstichart mit einer Liniestichkontur, **Ganzer Kreuzstich** und **Flächenfüllung**, dann **Liniestich** und **Flächenfüllung** wählen.

KAPITEL 4

ERWEITERTER KREUZSTICH

Das BERNINA-Kreuzstich-Designfenster ermöglicht das Importieren von Bildmaterial als Hintergrund oder als Vorlage zum automatischen Digitalisieren. Sie können ebenfalls ganz spezielle Kreuzstich-Textobjekte erstellen.

Im Folgenden werden erweiterte Kreuzstich-Funktionen, darunter automatisches Digitalisieren und Schriftzüge, behandelt.



Digitalisierung mit Hintergrundvorlagen

Bitmap-Bilder können als Hintergrund bzw. Vorlage in BERNINA-Kreuzstich hinzugefügt oder eingescannt werden. Mit der Funktion **Autom. Stich** können Vorlagebilder automatisch digitalisiert werden. Bilder mit einfarbigen, deutlich abgegrenzten Bereichen sind auch hier als Vorlage am geeignetsten.



Tipp Soll ein Bild vergrößert, verkleinert oder gedreht werden, tun Sie dies am besten beim Scannen. Nachträgliche Größenveränderungen können das Bild verzerren.

Das Einfügen von Bitmap-Bildern



Funktion Bild laden (Bild-Werkzeugleiste) zum Öffnen eines Bildes.



Benutzen Sie das Bild Scannen-Werkzeug (Bild-Werkzeugleiste) zum Einscannen Ihrer Bildvorlagen.

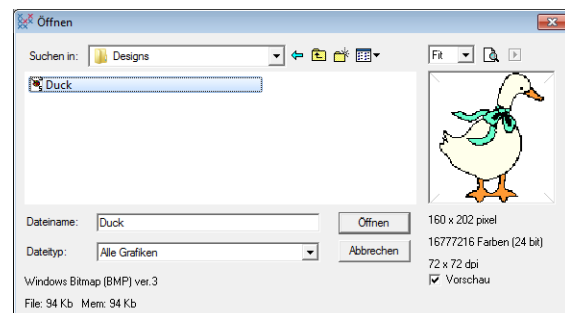
Es können verschiedene Bildformate als Digitalisiervorlage verwendet werden.

Bilder einfügen

- 1 Funktion **Neu** anklicken.
Eine neue Datei wird geöffnet.

- 2 **Bildansicht** zum Öffnen eines Bildes anklicken.
- 3 **Bild laden** anklicken.

Das **Öffnen**-Dialogfeld wird geöffnet.



- 4 Ordner in den Verzeichnissen mit **Suchen in** wählen.
- 5 Formattyp aus der **Dateiformat**-Liste wählen (zum Beispiel BMP).
- 6 Gewünschte Bilddatei anklicken.



Tipp Vorschau für eine Ansicht der gewählten Datei hacken setzen.

- 7 Klicken Sie auf **Öffnen**.
- 8 Schieben Sie das Bild in eine Position die in den Rahmen passt oder verändern Sie die Rahmengröße. Siehe **Rahmeneinstellungen ändern**.



Hinweis Bereiche außerhalb des Rahmens werden nicht ausgestickt.

Bitmap-Bilder anzeigen oder ausblenden



Klicken Sie auf Bild (Allgemein-Werkzeugeleiste) um die Abbildung ein- oder auszublenden.

Beim Digitalisieren im **Designmodus** kann das Vorlagebild vorübergehend ausgeblendet und wieder eingeblendet werden.

Bitmap-Bilder anzeigen und ausblenden

- ▶ Funktion **Bild** zur Ansicht des Bildes anklicken.
- ▶ Noch einmal klicken, um es auszublenden.

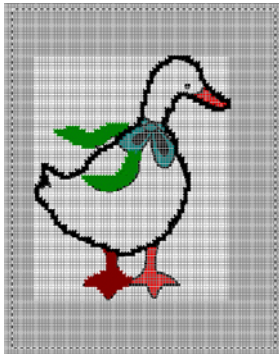


Bild zeigen

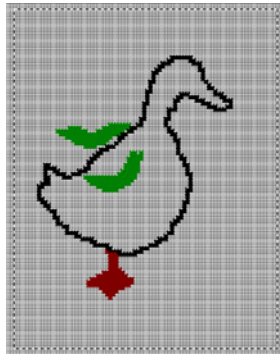


Bild ausblenden

Skalierung und Umwandlung von Bitmap-Bilder

Einmal in -BERNINA-Kreuzstich geöffnet, können Bilder vergrößert, verkleinert und umgeformt werden. Bildmaterial wird jedoch am besten bereits beim Scannen vergrößert, verkleinert oder gedreht. Eine spätere Skalierung kann unter Umständen das Bild verzerren. Siehe **Objekte anordnen und umwandeln** im Benutzerhandbuch für Details.

Bitmap-Bilder skalieren und umformen

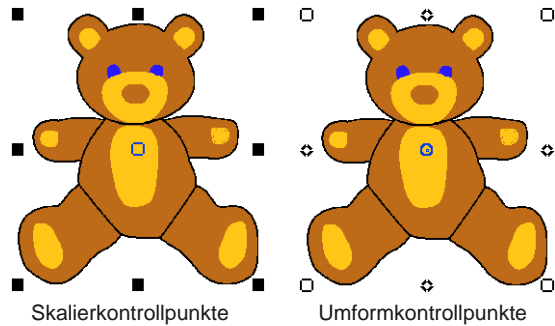
1 Fügen Sie das Bild ein. Siehe **Das Einfügen von Bitmap-Bildern**.

2 Funktion **Objektauswahl** anklicken.

3 Bild anklicken.

Acht Skalierkontrollpunkte erscheinen um das Bild. Klicken Sie darauf und ziehen Sie diese genau wie jegliche Objekte zur Skalierung des Bildes.

Siehe **Objekte skalieren** im Benutzerhandbuch für Details.



Skalierkontrollpunkte

Umformkontrollpunkte

4 Bild noch einmal anklicken.

Acht Umformkontrollpunkte erscheinen. Diese können angeklickt und zum Drehen oder Schrägstellen wie bei anderen Objekten gezogen werden.

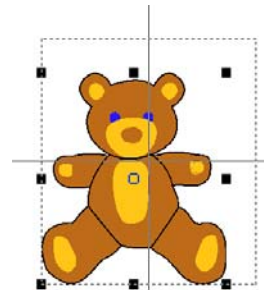


Bild skalieren

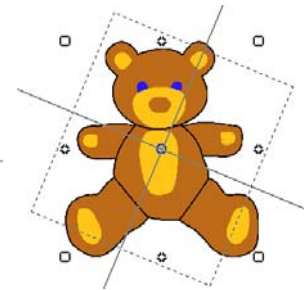


Bild rotieren

Automatische Digitalisierung von Bildern

Mit der Funktion **Autom. Stich** kann das ganze Bild automatisch digitalisiert werden oder verwenden Sie den **Zauberstab**, um die farbigen Teile eines Bildes mit Kreuzstichfüllung zu versehen.

Digitalisieren mit Autom. Stich



Funktion **Autom. Stich** (Stichmuster-Werkzeugeleiste) zum automatischen Erstellen von Kreuzstichstickmustern aus Bildern.

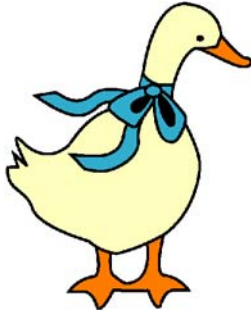
Mit der Funktion **Autom. Stich** kann das ganze Bild automatisch digitalisiert werden. Die Sticharten kann später nach Wunsch manuell geändert werden.



Tipp Sie können ebenfalls Farblöcke, die gestickt werden sollen, in Ihrem Bild mittels der Funktion **Zauberstab** auswählen. Siehe **Digitalisierung mit Zauberstab**.

Mit Autom. Stich digitalisieren

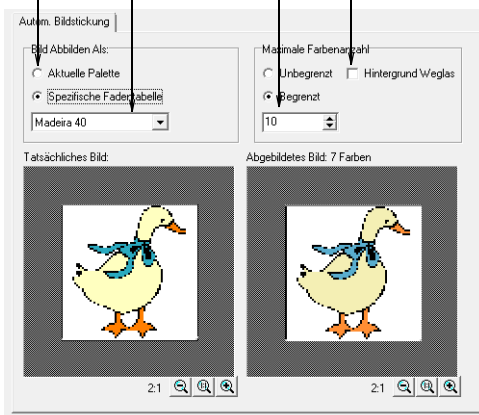
- 1 Bildmaterial vorbereiten.
Evtl Bild in einem Grafikprogramm bereinigen.
- 2 Laden Sie ein Bild im **Bild-Modus** ein. Siehe **Das Einfügen von Bitmap-Bildern**.



- 3 Im **Designmodus**, Funktion **Autom. Stich** anklicken, dann auf das Bild.
Das **Autom. Stich-Dialogfeld** wird geöffnet.

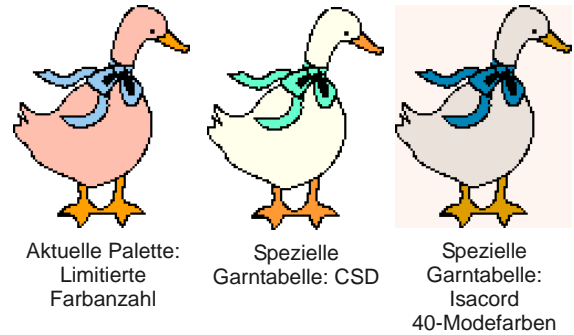
Garntabelle wählen
Bildvorschau-
farben wählen

Maximale Anzahl der Farben festlegen
Hintergrundfarbe
weglassen



- 4 Bildvorschaufarben wählen:
 - ▶ **Aktuelle Palette:** Es werden nur Farben aus der aktuellen Palette benutzt.

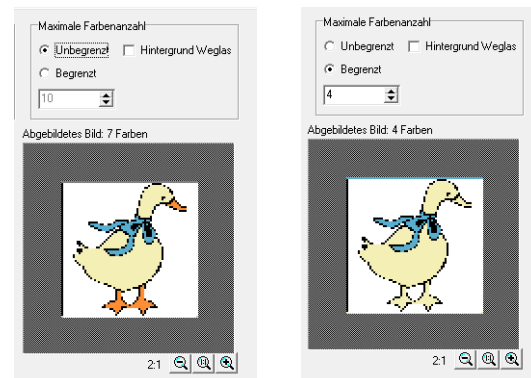
- ▶ **Spezielle Garntabelle:** Es werden ausschließlich die Farben in der gewählten Garntabelle benutzt.



- 5 Maximale Anzahl der zu verwendenden Farben festlegen:

- ▶ **Unbegrenzt:** Garnfarben werden der Farbauswahl zugeordnet, die in dem ersten Dialogfeld festgelegt wurde .
- ▶ **Limitiert:** Geben Sie die Anzahl der zu benutzenden Farben ein.
- ▶ **Hintergrund Weglassen:** Das Auswählen des Ausblendens der Hintergrundfarbe.

Die Ergebnisse werden in der Vorschau gezeigt.

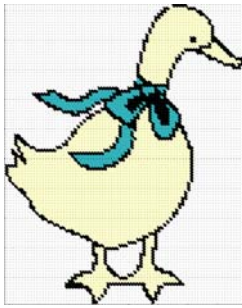


Unbegrenzte, maximale Anzahl an Farben ausgewählt

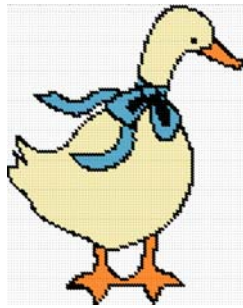
Begrenzte, maximale Anzahl an Farben ausgewählt

- 6 Klicken Sie auf **OK**.

Das Bild wird digitalisiert. Allenfalls einige Bereiche manuell überarbeiten.



4 Farben ausgewählt



Unbegrenzte, maximale Anzahl an Farben ausgewählt



Hinweis Autom. Stich wird ausgeschaltet, wenn kein Bild geladen wird.

Digitalisierung mit Zauberstab

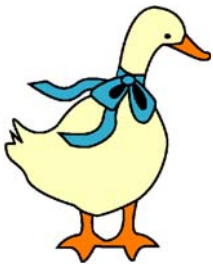


Zauberstab (Stichmuster-Werkzeugleiste) zum Erzeugen von Kreuzstichen in farbigen Bereichen von Stickmustern.

Mit dem **Zauberstab** können Sie farbige Stickmusterbereiche mit Kreuzstichen füllen. Der **Zauberstab** funktioniert mit Füll- und Konturstichen.

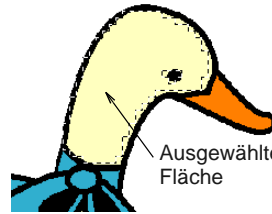
Mit dem Zauberstab digitalisieren

- 1 Bildmaterial vorbereiten.
Allenfalls Bild in einem Grafikprogramm bereinigen.
- 2 Laden Sie ein Bild im **Bild-Modus** ein. Siehe **Das Einfügen von Bitmap-Bildern**.



- 3 Im **Designmodus Zauberstab** anklicken.
- 4 Kreuzstichart wählen.
- 5 Farbe wählen.
- 6 Farbigen Block im Bild anklicken.

Alle Flächen in dieser Farbe werden in der ausgewählten Farbe digitalisiert.



Hinweis Der **Zauberstab** markiert und digitalisiert alle Blöcke mit dieser Farbe im Bild. Stichart und Farbe können später nach Bedarf wieder geändert werden.

Digitalisierung von Kreuzstich-Buchstaben



Benutzen Sie die Textfunktion (Stichmuster-Werkzeugleiste), um Ihrem Stickmuster Buchstaben hinzuzufügen. Mit Rechtsklick Schriftarten-Dialogfeld öffnen.

Genau wie bei BERNINA-Sticksoftware, ermöglicht BERNINA-Kreuzstich Ihnen das Hinzufügen von Buchstaben zu einem Ihrem Stickmuster durch das direkte Eintippen in das Designfenster. Benutzen Sie in BERNINA-Kreuzstich das **Schriftart**-Dialogfeld, um Schriftart, Größe und Stil zu bestimmen. Textobjekte können mit Kontur- oder Füllstichen digitalisiert werden. Einmal eingegebene Schriftzeichen können nicht bearbeitet werden. Jedes Schriftzeichen wird als ein Stichblock betrachtet.

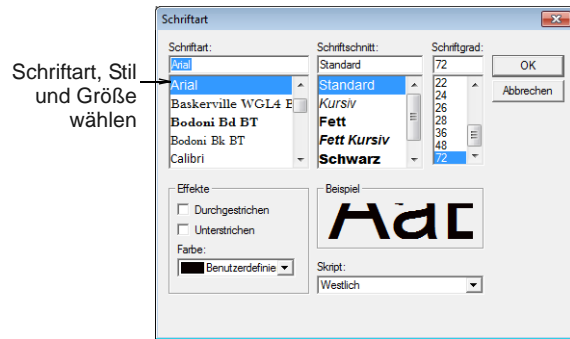


Tipp Kreativer Kreuzstich ermöglicht das Hinzufügen von Textobjekten in Ihr Kreuzstichstickmuster. Beziehen Sie sich für Details auf das BERNINA-Benutzerhandbuch.

Kreuzstichtextobjekte digitalisieren

- 1 Rechtsklicken Sie auf das **Beschriftung**-Symbol.

Das Dialogfeld wird geöffnet.



- 2 Wählen Sie Schriftart, Stil und Größe aus.
- 3 Klicken Sie auf **OK**.
- 4 Klicken Sie den Anfangspunkt im Designfenster an.
- 5 Schriftzeichen eingeben und **Eingabe** drücken.



Schriftzeichen mit
Füllstichen



Schriftzeichen mit
Konturstichen



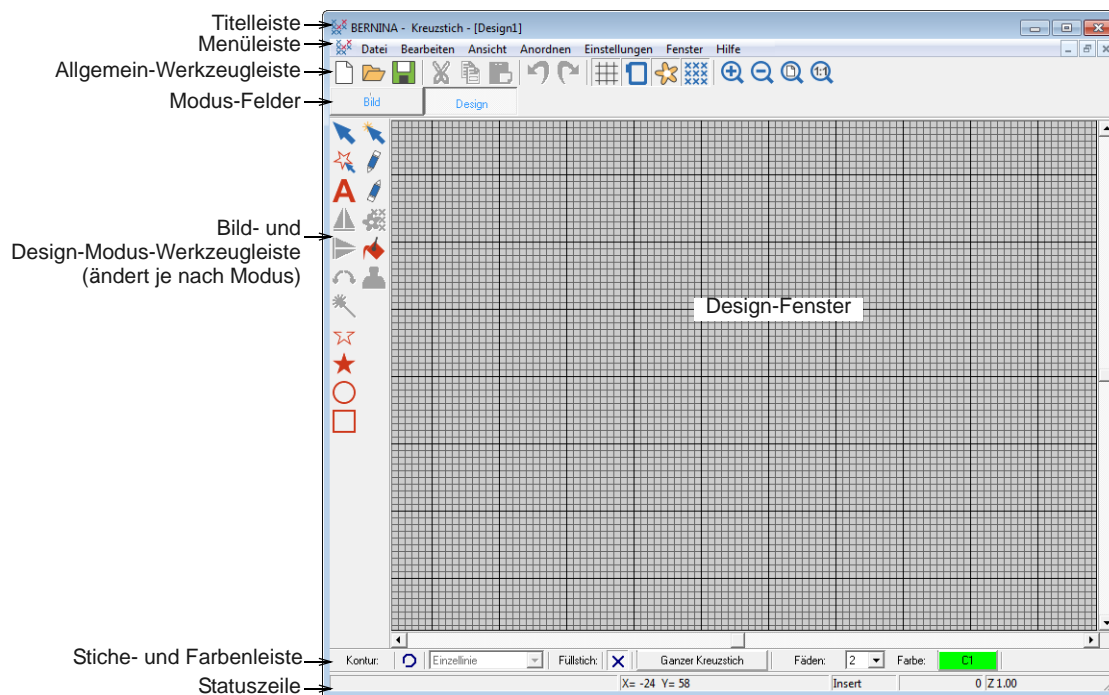
Tipp Für das Bearbeiten von Buchstaben, benutzen Sie die **Strg**-Taste zusammen mit **Autom. Auswahl** zum Markieren. Danach können Sie Stichart und Farbe nach Bedarf ändern.

ANHANG A

KREUZSTICH-SCHNELLVERWEISE

Diese Kurzanleitung enthält Angaben und Beschreibungen zu allen Menüs, Untermenüs, Werkzeugleisten und Funktionen, die in BERNINA-Kreuzstich vorkommen.

BERNINA-Kreuzstich Designfenster



BERNINA-Kreuzstich-Menüleiste

In der BERNINA-Kreuzstich-Menüleiste sind die folgenden Menüs und Untermenüs enthalten. Einige der Menüs und Untermenüs sind auch über Werkzeugleisten zugreifbar.



Hinweis Es gelten die Windows Standard-**Alt**-Tastenkombinationen. **Alt**-Taste zusammen mit dem im Menü unterstrichenen

Buchstaben drücken. Zum Abbruch einer Eingabe zweimal **Esc** drücken.

Menü Datei

Neu	Neue leere Designdatei öffnen.
Öffnen	Design öffnen.
Schließen	Aktuelles Designfenster schließen.
Speichern	Aktuelles Design speichern.

Speichern unter	Aktuelles Design unter anderem Namen, an einem anderen Ort oder in einem anderen Format speichern.
Design-Eigenschaften	Designinformationen für den Ausdruck hinzufügen.
Beenden	Alle offenen Designs schließen und BERNINA®-StichsoftwareBERNINA-Kreuzstich-Programm beenden.

Bearbeiten-Menü

Rückgängig	Letzte Eingabe rückgängig machen.
Wiederherstellen	Rückgängig gemachte Eingabe wiederherstellen.
Ausschneiden	Markierten Bereich ausschneiden (löschen) und in Zwischenablage legen.
Kopieren	Markierten Bereich in Zwischenablage kopieren.
Einfügen	Inhalt der Zwischenablage ins Designfenster einfügen.
Duplizieren	Markierten Bereich duplizieren.
Löschen	Markierten Bereich löschen.
Alles markieren	Alle Objekte eines Designs markieren.
Markierungen aufheben	Markierung der Objekte aufheben.
Einfügen	Teilkreuzstiche im gleichen Feld wie die anderen Teilstiche einfügen, solange sie nicht übereinander liegen.
Konturen	Konturstiche während der Bearbeitung anderer Bereiche sperren und Sperrung wieder aufheben.
Kreuze	Kreuzstiche während der Bearbeitung anderer Bereiche sperren und Sperrung wieder aufheben.

Ansicht-Menü

Nach Farbe	Nur markierte Farben im Design anzeigen.
1:1 Ansicht	Design in Echtgröße zeigen.
Alles zeigen	Ganzes Design zeigen.
Zoomfeld	Markierten Bereich in Ganzfensteransicht zeigen.
Neuzeichnen	Design neu berechnen und zeichnen.
Raster	Raster ein-/ausblenden und Rastergröße sowie Abstände festlegen.
Kreuze	Stiche als Farbfelder oder als Kreuzstiche anzeigen.
Bild	Hintergrund ein-/ausblenden.

Rahmen	Stickrahmen ein-/ausblenden und Rahmengröße sowie Rahmenposition bestimmen.
Messen	Designgröße messen.

Anordnen-Menü

Design zentrieren	Design im Rahmen zentrieren.
Spiegelbild rechts/links	Markierte Objekte werden um die Mittelachse rechts/links gespiegelt.
Spiegelbild oben/unten	Markierte Objekte werden um die Mittelachse oben/unten gespiegelt.

Menü Einstellungen

Garnfarben	Garnfarben zuteilen.
Stichverhältnis	Anzahl der Stiche pro Inch oder in mm festlegen.
Stoffanzeige	Hintergrundstoffe und -farben wählen.
Optionen	Einstellungen des Displays anpassen.
Bildschirm kalibrieren	Bildschirm ausrichten.
Scanner-Einrichtung	Scanner einrichten.

Fenster-Menü

Überlappen	Anzeige jeglicher offenen Fenster in einer übereinanderliegenden oder Treppenähnlicher Anordnung.
Nebeneinander waagrecht	Anzeige jeglicher offenen Fenster in einer waagrecht 'gekachelten' Anordnung (nicht -überlappend).
Nebeneinander senkrecht	Anzeige jeglicher offenen Fenster in einer senkrecht 'gekachelten' Anordnung (nicht -überlappend).
1 (Titel des geöffneten Fensters)	Wählen Sie aus einer Auflistung der Namen der offenen Fenster (nach Auslegung geordnet) aus.

Hilfe-Menü



Hilfethemen	Auflistung der Online-Hilfethemen.
Benutzerhandbuch	Farbiges Benutzerhandbuch wird im PDF-Format (Adobe Acrobat) geöffnet.

BERNINA-KreuzstichFenster-Werkzeuge eisten

Im BERNINA-Kreuzstich-Fenster erscheinen die folgend beschriebenen Werkzeugeleisten.

Modus-Karteikarten

Das BERNINA-Kreuzstich-Fenster enthält zwei **Modusfelder**. Je nach gewähltem Modus erscheinen andere Werkzeugleisten.

	Zum Laden, Bearbeiten und Speichern von Bildmaterial als Hintergrund von Stickmotiven. Stickformen werden nicht angezeigt.
	Zum Entwerfen, Erstellen und Ändern von Stickmotiven. Stickformen und Bildmaterial wird angezeigt.

Allgemein-Werkzeugleiste




































	Neu	Auch: Datei > Neu
	Öffnen	Auch: Datei > Öffnen
	Speichern	Auch: Datei > Speichern
	Ausschneiden	Auch: Bearbeiten > Ausschneiden
	Kopieren	Auch: Bearbeiten > Kopieren
	Einfügen	Auch: Bearbeiten > Einfügen
	Rückgängig	Auch: Bearbeiten > Rückgängig
	Wiederherstellen	Auch: Bearbeiten > Wiederherstellen
	Raster	Auch: Ansicht > Raster
	Rahmen	Auch: Ansicht > Rahmen
	Bild	Auch: Ansicht > Bild
	Kreuze	Auch: Ansicht > Kreuze
	Zoomfeld	Auch: Ansicht > Zoomfeld
	2x verkleinern	Auch: Ansicht > 2x verkleinern
	Alles zeigen	Auch: Ansicht > Alles zeigen
	1:1 Ansicht	Auch: Ansicht > 1:1 Ansicht

Bild-Leiste

	Objektauswahl	Markierung und Auswahl von Bildern im Designfenster.
	Bild laden	Bild im Designfenster laden.
	Bild scannen	Einscannen von Bild in BERNINA®-Sticksoftware.
	Bild abblenden	Bild abblenden, um Stiche in der Designansicht hervortreten zu lassen.
	Bild speichern	Bild nach der Bearbeitung speichern.

Design-Werkzeugleiste

	Objektauswahl	Einzelnen Stich oder Stichblock markieren.
	Polygonauswahl	Vieleckige Formen und unregelmäßige Bereiche markieren.
	Schriftzüge	Textobjekte erstellen und Texteigenschaften ändern.
	Spiegelbild rechts / links	Auch: Anordnen > Spiegelbild rechts/links
	Spiegelbild oben / unten	Auch: Anordnen > Spiegelbild oben/unten
	90° im Gegenuhrzeigersinn / Uhrzeigersinn drehen	Markierte Objekte in 90°-Schritten drehen. Linksklick: im Gegenuhrzeigersinn. Rechtsklick: im Uhrzeigersinn.
	Zauberstab	Automatisches Digitalisieren von Formen in Designs.
	Offene Kurve	Digitalisieren von offenen Formen.
	Geschlossene Kurve	Digitalisieren von geschlossenen Formen.
	Kreis/Oval	Digitalisieren von Kreis- und Ovalformen.
	Rechteck	Digitalisieren von Rechtecken und Quadraten.
	Autom. Auswahl	Einzelnen Farbblock oder nicht digitalisierten Bereich markieren.
	Stift	Digitalisieren von Einzelstichen oder Stichreihen.
	Radierer	Kreuzstiche löschen.
	Autom. Stich	Automatisches Digitalisieren von Bildern (Dieser Vorgang ist gleich nicht BERNINA®-Sticksoftware, da Pixel in Kreuzstiche umgewandelt werden).



Flächenfüller

Füllen von geschlossenen Flächen mit Stichen.



Stempel

Markierten Bereich klonen und wie ein „Stempel“ verwenden.

INDEX



Numerics

90 Grad Im Uhrzeigersinn/Gegen
Uhrzeigersinn
Rotieren-Werkzeug 21

A

Allgemein-Werkzeuggeste
Anwendungsstartprogramm 5
Bild 25
Kreuze 8
Rahmen 7
Raster 6
Speichern 15
Anwendungsstartprogramm-Werkzeug 5
ARX-Dateiformat 16
Ausschneiden-Werkzeug 19
Autom. Auswahl-Werkzeuggeste 18,
19
Automatisches Sticken vom
Bild-Dialogfeld 26

B

Bild Scannen-Werkzeug 24
Bilder
neu formen 25
skalieren 25
Bild-Modus
Bild laden 24
Bild scannen 24
Bild-Modus-Karteikarte 6
Bild-Werkzeug 25
Bitmap-Bilder
neu formen 25
skalieren 25

D

Das Mischen Ihrer eigenen
Fadenfarben 12
Design-Modus-Register 6
Dialogfeld öffnen 7, 16, 24
Dialogfelder
Auswahl der Füllstich-Arten 10
Automatisches Sticken vom Bild 26
Farbe 6, 12
Font bzw. Schriftart 27

Öffnen 7, 16, 24
Optionen 6, 7
Stichverhältnis 9
Stickmuster-Eigenschaften >
Garnfarben 12
Dreiviertel-Kreuzstich 2

E

einfügen
Bitmaps 24
Einfügen-Werkzeug 19

F

Faden finden 11
Fadenfarben
selber mischen 12
Farbe-Dialogfeld 6, 12
Füllstich, Kreuzstich 1
Füllstichauswahl-Dialogfeld 10
Funktion Autom. Stich 25
Funktion Bild laden 24
Funktion Flächenfüller 15
Funktion Füllung 10
Funktion Kontur 10
Funktion Kreis/Oval
Kreuzstich 13
Funktion Objektauswahl 17
Funktion Radierer 20
Funktion Raster 6
Funktion Rechteck 14
Funktion Speichern 15
Funktion Stift 22
Funktion Text 27

G

Ganzer Kreuzstich 1
Garne
finden 11
suchen nach 11

H

Halber Kreuzstich 2
Hintergrundvorlagen
digitalisieren 24

K

Knötchenstich 3
Kombinierter Kreuzstich 2
Kopieren-Werkzeug 19
Kreuzstich
Stickmuster speichern 15
Arten 1
Auswahl von Stichfarben 11
Autom. Auswahl-Werkzeuggeste 18
Autom. Stich 25
Automatisches Digitalisieren 25
automatisches Digitalisieren 25
Bereiche digitalisieren 27
Bilder automatisch digitalisieren 25
Bild-Modus 6
Das Digitalisieren von Linien 13
Das Verändern der
Hintergrundfarben und
Stoffhintergründe 7
Digitalisieren von Kreisen 13
Dreiviertel 2
Flächenfüller 15
Füllstich 10
Füllungen 1
Funktion Radierer 20
Funktion Stift 13
Ganzer Kreuzstich 1
Geschlossenen Formen
digitalisieren 14
Halber Kreuzstich 2
Knötchenstich 3
Kombinierter Kreuzstich 2
Konturen 10
kopieren, ausschneiden,
einfügen 19
Kreuzsticharten wählen 9, 11
Mini-Kreuzstich 2
mit artista verwenden 16
Muster-Modus 6
Offene Formen digitalisieren 14
Orientierung, Einstellen 10
Rahmeneinstellungen 7
Rastereinstellungen 6
Stehender Kreuzstich 2
Stempel 21
Stempel-Werkzeug 21
Stichanzeige 8
Stichdichte festlegen 9
Stiche bearbeiten 17
Stiche drehen 21

- Stiche löschen 20
 Stiche markieren 17
 Stiche mit Autom. Auswahl markieren 18
 Stiche sperren 17
 Stiche spiegeln 21
 Stichfarbe ändern 19
 StICKkombinationen 4, 22
 StICKdateien 15
 StICKmuster-Information 8
 Textobjekte, Buchstaben 27
 Umrandungen 3
 Umrandungen hinzufügen 22
 Variationen 4
 Verlängerte Kreuze 3
 Verschieben der Stiche 20
 Viereckformen digitalisieren 14
 Viertel-Kreuzstich 2
 Zauberstab 27
 Kreuzstichausrichtung festlegen 10
 Kreuz-Werkzeug 8
- M**

- Mini-Kreuzstich 2
- O**

- Optionen-Dialogfeld 6, 7
- P**

- Polygonauswahl-Werkzeug 17
- R**

- Rahmen, Automatische Zentrierung 7
 Rahmen-Werkzeug 7
- S**

- Schriftart-Dialogfeld 27
 skalieren
 Bitmap-Bilder 25
 Spiegeln
 Senkrecht-Werkzeug 21
 Waagrecht-Werkzeug 21
 Stehender Kreuzstich 2
 Stempel-Werkzeug 21
 Stiche- und Farbenleiste
 Füllstich 10
 Kontur 10
 Stichverhältnis-Dialogfeld 9
 StICKmuster-Eigenschaften-Dialogfeld
 Garnfarben 12
 StICKmuster-Werkzeugeleiste
- 90 Grad Im Uhrzeigersinn/Gegen
 Uhrzeigersinn Rotieren 21
 Autom. Auswahl 18, 19
 Autom. Stich 25
 Flächenfüller 15
 Geschlossene Kurve 14
 Kreis 13
 Objektauswahl 17
 Offene Kurve 14
 Polygonauswahl 17
 Radierer 20
 Rechteck 14
 Spiegelbild oben/unten 21
 Spiegelbild rechts/links 21
 Stempel 21
 Stift 22
 Stift-Werkzeug 13
 Textfunktion 27
 Zauberstab 27
 Stift-Werkzeug 13
 suchen, nach Faden 11
 Symbolleiste
 Ausschneiden 19
 Einfügen 19
 Kopieren 19
- T**

- Tab
 Bild-Modus 6
 Muster-Modus 6
- U**

- Umformen, Bitmap-Bilder 25
- V**

- Verlängerte Kreuzstiche 3
 Viertel-Kreuzstich 2
- W**

- Werkzeug Geschlossene Kurve 14
 Werkzeug Offene Kurve 14
 Werkzeuge/Funktionen
 auf der Stiche- und
 Farben-Leiste 31
- Z**

- Zauberstab-Werkzeug 27